

Offene Stadtführung

am **Sonntag, 11. November 2018**
um **11 Uhr**,

Treffpunkt vor der Tourist-Information,
Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 8.

Kosten: 3 € für Erwachsene,
Kinder bis 14 J. sind frei
Dauer: ca. 1,5 bis 2,0 Stunden

Tourist-Information
Im Bahnhofsgebäude
Bahnhofstr. 8
Tel: 07641 19433

» Abteilung Kulturmanagement, Sport, Freizeit

Infoveranstaltung für Vereine zur neuen Datenschutzgrundverordnung



Mit der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft getreten ist, wurde der Schutz von personenbezogenen Daten europaweit ausgeweitet und vereinheitlicht. Dies bedeutet auch für Vereine neue Herausforderungen im Umgang mit sensiblen Mitgliederdaten. Mit der wachsenden Digitalisierung gewinnt der Datenschutz immer mehr an Bedeutung (Facebook, WhatsApp-Gruppen, Instagram etc.). Aus diesem Grund lädt die Stadt Emmendingen die hiesigen Vereine zur Informationsveranstaltung „Datenschutz und Verein“ am **Dienstag, 13. November, um 18 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Landvogtei 10, ein. Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Emmendingen, Birgit Tritschler, wird Sie umfassend über die neue Datenschutzgrundverordnung informieren und im Anschluss für offene Fragen zur Verfügung stehen. Um Anmeldung unter Angabe des Vereins und der Personenzahl bis 9. November an die FB4-Geschäftsstelle, Telefon 452-4101 oder E-Mail: fb4-geschaeftsstelle@emmendingen.de, wird gebeten.

» Straßenverkehrsbehörde

Aktuelle Sperrungen im Stadtgebiet

Sperrung der Schlosserstraße zwischen Moltkestraße und Romaneistraße

Aufgrund von Kranarbeiten in der Schlosserstraße wird diese zwischen der Moltkestraße und der Romaneistraße von Montag, 12. ab 7 Uhr bis Dienstag, 13. November, ca. 17 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Moltkestraße/Hochburger Straße/Romaneistraße und umkehrt.

Sperrung der Kreisstraße 5138

Aufgrund notwendiger Hiebsmaßnahmen zur Verkehrssicherheit wird die Kreisstraße 5138 zwischen Maleck Hintere Zaismatt und L 110 / Sonnenziel von Montag, 12. bis einschließlich Freitag, 16. November, täglich zwischen 8 und 17 Uhr gesperrt. Die Umleitung von Emmendingen nach Freiamt erfolgt über die K 5100 und von Freiamt nach Emmendingen über die L 110 / Hochburg / Windenreute.

» Städtischer Klimaschutzmanager

Filmteam des WWF Berlin zu Besuch in Emmendingen

Am 22. Oktober wurde der Besprechungsraum im Rathaus kurzzeitig zum Drehort. Hauptdarsteller war Klimaschutzmanager Armin Bobsien, der nach einer kurzen „Schminkrunde“ vor der Kamera Rede und Antwort stand. Grund hierfür war der Dreh eines Kurzfilmes im Rahmen des VHS-Kursangebotes „klimafit“. Dieses startete 2016 als Pilotvorhaben im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mehr Lebensqualität durch Klimaschutz“. Das neuartige Kursangebot wurde von der Stadt Emmendingen in Kooperation mit Dr. Ralf Karl Oenning von der VHS Nördlicher Breisgau initiiert. Ziel ist, erwachsene BürgerInnen zu ehrenamtlichen Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz auszubilden: „Emmendingen braucht nicht einen Klimaschutzmanager, sondern 28.512.“

Für das innovative Kursangebot konnten schnell namhafte Partner gefunden werden, so unter anderem der Helmholtz Verbund für regionale Klimaänderung (REKLIM), der World Wildlife Fund (WWF) Deutschland, der Verein fesa e.V. und das Institut für Fortbildung und Projektmanagement ifpro. Nachdem das Pilotprojekt in Emmendingen auf großen Zuspruch stieß, wird der VHS-Kurs nun bereits an 16 Standorten in Südbaden und an 8 Standorten in Schleswig-Holstein durchgeführt. Ziel ist es, das Kursangebot an allen Volkshochschulen in Deutschland anzubieten, um engagierten Bürgerinnen und Bürgern mehr Teilhabe zu ermöglichen, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlicher zu gestalten.

„klimafit“ überzeugt durch sein innovatives und multimediales Blended-Learning-Fortbildungskonzept, welches aus Vorträgen von lokalen Fachleuten, Zuschaltung von Wissenschaftlern, aktiver Einbindung der Kursteilnehmenden und aus Videoeinspielungen besteht. Für eine solche Videosequenz erklärte sich der Klimaschutzmanager der Stadt Emmendingen gerne bereit, sein Wissen über die Potenziale des kommunalen Klimaschutzes weiterzugeben. In Emmendingen startet der nächste „klimafit“-Kurs im Februar 2019. Bereits 40 Personen sind in Emmendingen zu ehrenamtlichen Klimaschutz-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren ausgebildet worden.



Emmendingens Klimaschutzmanager beim Dreh für einen Kurzfilm des VHS-Kurses „klimafit“.

» Stadtseniorenrat Emmendingen

Spiele-Nachmittag

Am Dienstag, 13. November, um 15 Uhr findet im Rahmen der Herbstaktion des Stadtseniorenrates ein Spielenachmittag in der Spielspirale, Hebelstraße 10, statt. Verschiedene Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele stehen zur Verfügung. Anmeldung erwünscht bei Sigrid Klapper, Telefon 07641 / 51922.

Bürger fit machen gegen den Klimawandel



Von **Nina Witwicki**
Do, 17. Januar 2019
Bad Säckingen

Volkshochschule bietet Ende Februar den Kurs "Klimafit" an.



Fit werden für den Klimawandel. Maximilian Rüttinger, Frank Philipps, Ralf Däubler, Bernd Crößmann, Alexander Guhl und Georg Freidel. Foto: Nina Witwicki

BAD SÄCKINGEN (niwi). Der Klimawandel und seine Folgen stehen im Fokus des Kurses "Klimafit" an der Volkshochschule Bad Säckingen und Wehr (VHS). Innerhalb von sechs Kurstagen werden die Teilnehmer

beispielsweise lernen, was der Treibhauseffekt ist, was für globale und lokale Folgen der Klimawandel hat und was jeder Einzelne persönlich dagegen tun kann. Der erste Kurstag ist am Mittwoch, 20. Februar, ab18 Uhr in Bad Säckingen.

"Die Problematik Klimawandel betrifft uns alle", erklärt Bürgermeister Alexander Guhl. Und fügt hinzu, dass er daher hoffe, dass sich viele Bürger für den Kurs begeistern. Ursprünglich entwickelt wurde das Kursprogramm gemeinsam von dem Förderverein Energie- und Solaragentur Regio Freiburg (Fesa), dem Institut für Fortbildung und Projektmanagement (Ifpro), dem WWF und der Helmholtz-Klimainitiative Reklim. Der erste Klimafit-Kurs fand 2017 in Emmendingen statt und soll in Zukunft in ganz Deutschland angeboten werden. An der VHS in Bad Säckingen findet der Fortbildungskurs bereits zum zweiten Mal statt.

Innerhalb des Kurses werden die Grundlagen des Klimawandels vermittelt, auch Wissenschaftler kommen zu Wort und beantworten Fragen. Zudem werden die kommunalen Vertreter für Klima- und Umweltbelange, Ralf Däubler (Bad Säckingen), Georg Freidel (Wehr) und Maximilian Rüttinger (Murg), an dem Kurs teilnehmen und davon berichten, wie sich der Klimawandel in der Region bemerkbar macht. Beispielsweise wie sich die extreme Hitze des Sommers auf den Wald auswirkt.

Eine Besonderheit des sechstägigen Kurses: Es wird vier Termine in der VHS in Bad Säckingen geben und zwei Online-Termine, bei denen sich die Teilnehmer online bei einer Plattform einwählen und mit Wissenschaftlern sprechen können.

"Wir zeigen den Teilnehmern aber nicht nur Probleme, sondern auch Lösungen auf. Man muss beispielsweise nicht von heute auf morgen Vegetarier werden oder sein Auto verkaufen. Sondern vielleicht einfach mal bei kurzen Wegen das Fahrrad nutzen anstatt des Autos", sagt Frank Philipps von Fesa und Leiter des Klimafitkurses. "Wenn man ressourcenschonender lebt, dann spart man effektiv auch sehr viel Geld", wirft Maximilian Rüttinger ein. Wenn man den Wasserkocher nicht ganz bis zum Ende durchlaufen lasse, um Wasser zu erhitzen, spare man mehr als gedacht.

Der sechstägige Kurs "Klimafit. Klimawandel und Folgen verstehen. Zukunft gemeinsam gestalten" beginnt am Mittwoch, 20. Februar und kostet 20 Euro (im Programm der VHS wurde das Datum falsch abgedruckt). Der Kurs findet am 20. 2, 27. 2, 19. 3, 27. 3., 10. 4. und 29. 4. in der VHS in Bad Säckingen jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Für die Teilnahme wir ein internetfähiges Endgerät benötigt (Smartphone, Tablet, Computer). Eine Anmeldung ist bis zum ersten Kurstag online möglich. Maximal für 20 Teilnehmer. Internetseite:

<http://www.vhs-bad-saeckingen.de>

Ressort: **Bad Säckingen**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 17. Januar 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: **PDF-Version herunterladen**

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden

Kurs „klimafit“ geht in zweite Runde

Zum zweiten Mal bietet die VHS Rastatt in Kooperation mit dem WWF Deutschland, dem Helmholtz-Verbund „Regionale Klimaänderungen“ Reklim und der Stadt Bühl den VHS-Kurs „klimafit“ an. An sechs Kursabenden zwischen dem 19. Februar und dem 29. April lernen die Teilnehmenden die Ursachen des Klimawandels sowie seine regionalen Auswirkungen kennen.

Die Teilnehmer werden auch geschult, in ihren Gemeinden eigene Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu entwickeln. Am Ende erhalten sie ein „klimafit“-Zertifikat. Darüber hinaus ist das Besondere, dass man einen direkten Kontakt zu Wissenschaftlern erhält. Diese werden über Live-Schaltungen direkt mit dem Kurs verbunden – für Informationen aus erster

Hand und Antworten direkt von Experten. Der Kurs richtet sich an alle, die sich für Klima und Klimaschutz interessieren – egal welchen Alters und etwaiger Vorkenntnisse.

Die Abende sind im Bühler Friedrichsbau, Friedrichstraße 2, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr. Die Anmeldung hierfür erfolgt über die Volkshochschule des Landkreises Rastatt sowie

in der Bühler Zweigstelle, Robert-Koch-Straße 8, Telefon (0 72 23) 98 14 35 30. Die Kursgebühren betragen 20 Euro.

Wer Anliegen, Fragen oder Vorschläge zum Klimaschutz hat, kann sich darüber hinaus jederzeit an die Klimaschutzmanagerin der Stadt Bühl, Monika Brudler, Telefon (0 72 23) 93 53 18 oder E-Mail klimaschutz@buehl.de, wenden.

energiezukunft

Das Portal für Erneuerbare Energien und die bürgernahe Energiewende

Gemeinsam gegen den Klimawandel

Klimaschutz kommt in die Volkshochschule



Die Folgen des Klimawandels sind spürbar, auch wenn manch einer das nicht wahrhaben will. (Bildquelle: Wikimedia Commons / Von Gerhard Mester - Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V., CC BY-SA 4.0)





Viele Menschen fühlen sich über die Medien ausreichend zum Thema Klimawandel informiert. Doch zu den regionalen Folgen des Klimawandels fehlt oft das Knowhow – die Volkshochschule bietet nun eine Fortbildung für Klimaretter vor Ort an.

14.12.2018 – Während sich die Weltgemeinschaft im polnischen Katowice weiter um die Umsetzung der Pariser Klimaschutzziele streitet, steigen die CO₂-Emissionen weltweit kontinuierlich an. Längst ist der Klimawandel in Europa angekommen und hat viele Menschen für das Thema sensibilisiert. Zunehmend müssen sich Menschen auch hierzulande mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen. Die durch den Klimawandel bedingten Wetterveränderungen sind große Herausforderungen beim Thema Klimaanpassung, warnen Experten, und das nicht erst in einigen Jahrzehnten, sondern heute. Doch sobald Hitzetage und Dürren, Starkregen und Überschwemmungen wieder vorbei sind, vergessen die meisten das Thema auch schnell wieder. Aber vielerorts ist es einfach nicht mehr zu übersehen, dass neben Klimaschutz auch bereits eine Klimaanpassung notwendig wird.

Prävention und Anpassung

Doch beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels hat Deutschland Defizite - wie auch beim Klimaschutz. „Viele fühlen sich zwar über die globalen Auswirkungen des Klimawandels gut informiert, wissen aber nicht, was das für Deutschland oder für bestimmte Regionen in Deutschland bedeutet“, sagt Bettina Münch-Epple, Leiterin der Bildungsabteilung des WWF Deutschland. Und hier setzt der neue Volkshochschulkurs *klimafit* an. Darin soll Know-how im Umgang mit den Folgen des Klimawandels vermittelt werden – um diese „so gering wie möglich zu halten und sich bestmöglich anzupassen“. An sechs Kursabenden zwischen Februar und April 2019 lernen die Teilnehmenden die Ursachen des Klimawandels sowie seine regionalen Auswirkungen kennen und werden darin geschult, in ihren Gemeinden eigene Maßnahmen zum Klimaschutz zu entwickeln.

Kommunalen Klimaschutz stärken

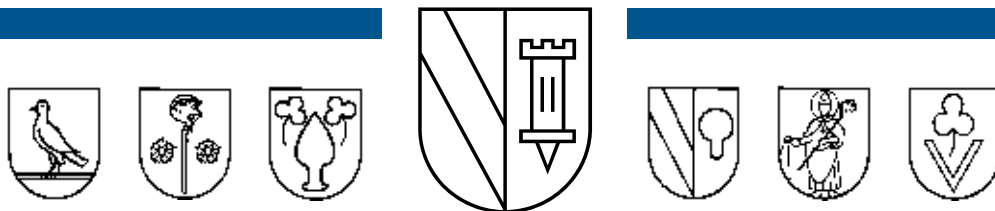
„Extreme wie Dürren einerseits und Überschwemmungen andererseits bedrohen Existenzen und verursachen Millionenschäden“, so Klaus Grosfeld, Geschäftsführer des Helmholtz-Verbundes *Regionale Klimaänderungen REKLIM*, der den Fortbildungskurs gemeinsam mit dem *WWF Deutschland* entwickelt hat. Einige Regionen Deutschlands, wie beispielsweise der Südwesten oder der Norden, seien bereits besonders stark von den Folgen des Klimawandels betroffen: „Hier beobachten wir einen deutlichen Anstieg von extremen Wetterereignissen“, so Grosfeld. Deshalb sei es wichtig, sich in den Kommunen zu vernetzen und diese mit Knowhow für Klimaschutzmaßnahmen und Prävention von Klimawandelfolgen zu machen.

Der Kurs wird bundesweit an 16 Standorten angeboten, fokussiert auf bereits stark betroffene Regionen: Bremen, Bremerhaven, Eckernförde, Emden, Greifswald, Hamburg,

Rostock, Bad Säckingen, Bad Krozingen, Bühl (Landkreis Rastatt), Emmendingen, Ettlingen, Freiburg i. B., Heidelberg, Offenburg und Singen profitieren von der Klimafit-Kampagne. Anmeldungen sind über die jeweiligen Volkshochschulen möglich.

Mehr zum Thema

- ▶ Klimawandel wird Staatsfeind Nr. 1
- ▶ COP24: „Es gibt keine Vorwärtsbewegung“
- ▶ NATURSTROM für Engagement in Bürgerenergie ausgezeichnet



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 50 • Donnerstag, 13. Dezember 2018

vhs

Ettlingen



Programm 1/2019

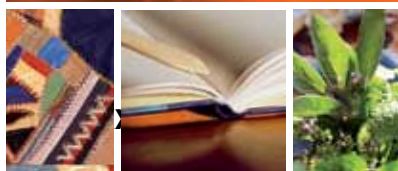
ab 17.12.2018



Jetzt anmelden!

auf unserer Website:
www.vhs-ettlingen.de

oder telefonisch:
07243 101-484/-483



Ettlingen



Adventskalender

Zum zweiten Mal nach 2017 verwandelt sich die Schlossfassade in der Vorweihnachtszeit in einen Adventskalender. Nach den Märchenmotiven im vergangenen Jahr geben nun drei Kunsturse des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Lehrerin Karin Kieltsch dem Gebäude ein ganz und gar neues Gesicht. „Gesichter“ lautet der Titel des Gesamtkunstwerkes - aufwendig erstellte Papierschnitte nach Porträts der Schülerinnen und Schüler, eingebettet in ein besonderes Farbkonzept. Eine Einführung in den Adventskalender und seine Motive gibt es am Mittwoch, 19.12. um 16 Uhr. Zu sehen ist der Adventskalender bis zum 6. Januar.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. Dezember

15 Uhr Bohemian Rhapsody
17.30+20 Uhr 100 Dinge
20.30 Uhr Der Vorname Kinothek

Freitag, 14. Dezember

15+16.30 Uhr Tabaluga – Der Film
18+20.15 Uhr 100 Dinge
20.15 Uhr Bohemian Rhapsody

Samstag, 15. Dezember

15+16.30 Uhr Tabaluga – Der Film
18+20.15 Uhr 100 Dinge
20.30 Uhr Der Vorname

Sonntag, 16. Dezember

11.30+20.30 Uhr 100 Dinge
15+16.30 Uhr Tabaluga Der Film
18 Uhr Bohemian Rhapsody
20.30 Uhr Der Vorname

Dienstag (Kinotag), 18. Dezember

15 Uhr Tabaluga – Der Film
17.30+20 Uhr 100 Dinge
20.30 Uhr Der Vorname

Mittwoch, 19. Dezember

15 Uhr Tabaluga – Der Film
17.30+20 Uhr 100 Dinge
20.15 Uhr Der Trafikant Kinothek

Donnerstag, 20. Dezember

15 Uhr+20 Uhr 100 Dinge
17.30 Uhr Tabaluga – Der Film

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Letzte und erste Ausgabe des Amtsblattes

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint in der Kalenderwoche 51 am 20. Dezember.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr gibt es am 10. Januar.

Geschlossen

Die Stadtverwaltung sowie die Stadtbau GmbH sind am 27. und 28. Dezember geschlossen. Die Stadtinformation und das Museum sind geöffnet.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 19.12.2018, 16:30 Uhr**, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord).

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Waldhaushalt 2019
 - Vollzug des Naturalplans 2017
 - Feststellung des Betriebsplans (inkl. Hiebs- und Kulturplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2019
 - Entscheidung
2. Haushaltsplan 2019 der Stadt Ettlingen
 - Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2019
 - Festlegung der Fördersätze gemäß Ziffer 4 der Investitionsförderrichtlinien für die Bereiche Religionsgemeinschaften, Verbände/Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Sportvereine sowie kulturelle und sonstige Vereine für das Förderjahr 2020
 - Beschluss über die Haushaltssatzung 2019, die Finanzplanung bis 2022 sowie den Stellenplan 2019
 - Entscheidung
3. Haushaltsplan 2019 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen – Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung –
 - Entscheidung
4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019
 - Entscheidung
5. Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - Entscheidung
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Verleihung Ehrenmedaille 2018 (nöGR 21.11.2018)
 - Erwerb Grundstück Schleifweg (nöGR 21.11.2018)
 - Verkauf Gewerbegrundstück Hertzstr. Südost (nöGR 21.11.2018)
 - Verkauf Erbbaugrundstücke Bachstr. 30 und Hellberweg 7 (nöGR 21.11.2018)
8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Letzte Sonderführung des Museums im Jahr 2018

Vom Seifenkraut zur Badepraline

Das Museum Ettlingen bietet am Sonntag, den 16. Dezember um 15 Uhr eine vergnügliche Zeitreise durch die Ausstellung „Saubere? - Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“ an.

Zu allen Zeiten wurden zur Körperpflege reinigende und duftende Substanzen verwendet. Zum Einsatz kamen Kräuter, Öl oder Seife, manchmal auch nur ein Duftwässerchen. Entspannendes Vollbad oder trockene Toilette mit parfümgetränktem Tuch - den sich wandelnden Hygienevorstellungen und der Badekultur von der Römerzeit bis heute wird bei diesem Rundgang nachgespürt.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Dauer: ca. 90 Minuten

Gebühr: 6 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop im Schloss Ettlingen

5. SWE-Ehrenamtspreisverleihung

„Ohne ehrenamtlich Engagierte würde Gesellschaft veröden“



Die Preisträger des 5. SWE-Ehrenamtspreises mit Stadtwerkechef Oehler und OB Arnold.

Im Spätsommer konnten die Ettlinger ihr Votum via Stimmzettel im Amtsblatt abgeben, wen sie als Ehrenamtspreisträger ausgezeichnet sehen möchten. Drei standen zur Auswahl und jeder hätte den Publikumspreis verdient gehabt, ob Peter Freund, der seit Jahrzehnten das Wichtigste spendet, nämlich sein Blut und das 150-mal oder der Verein das Kaffeehäusle, der Nomen ist Omen mit einem mobilen Einsatzwagen auf Festen oder Veranstaltungen unterwegs ist, in dem Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten, oder die Lehrergruppe der Albert-Einstein-Schule, die jungen Migranten beim Erlernen der deutschen Sprache hilft. Die Freude war groß, als nach der Sängerin Lilvie Fazlija, am Klavier begleitet von Steffen Schumacher und dem Kabarettisten Markus Kapp, der OB den Gewinner des Publikumspreises verkünden konnte. Die Mitglieder des Kaffeehäusles verhehlten ihre Freude nicht, als ihre Vorsitzende Karin Widmer den Scheck von 1000 Euro entgegennahm. Bei der Jury fiel das Votum für den ersten Platz auf den Pfennigbasar. Leicht habe es sich die Jury nicht gemacht, der neben Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, auch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller, Musikschulleiter Stefan Moehrke sowie die Rektorin der Anne-Frank-Realschule Christine Kirchgässner und OB Johannes Arnold angehören. Zwölf Bewerbungen gab es und jeder hätte auf dem 'Stockerl' stehen können. Die Stadt und die Menschen gewinnen durch diese engagierten Frauen und Männer, unterstrich denn der OB. Er hob heraus, der Impuls für ein Ehrenamt entspringe oft dem Verantwortungsbewusstsein, dies zeige auch die Ausstellung der Fotografin Andrea Fabry in Ettlingenweiler, wo Ehrenamtliche mitteilen, warum sie das machen, warum sie sich en-

gagieren. Und Oehler unterstrich, „unsere Gesellschaft würde kulturell veröden ohne das Ehrenamt“. Er appellierte an die Kultur des menschlichen Miteinanders, die Humanität müsse das Leitmotiv sein. Arnold ließ überdies wissen, dass das Ehrenamt 35 Milliarden Euro bewege, mehr als das Hotel- und Gaststättengewerbe umsetze.

Und dann gab der Rathauschef die Entscheidung der Jury bekannt: auf dem ersten Platz landete der Pfennigbasar, der seit 40 Jahren eine feste Größe in Ettlingen ist. Gut eine halbe Million an Spenden sei bislang zusammengekommen. Seit 15 Jahren liegt die Verantwortung für das Projekt in den Händen von Christa Stauch, die sich für und bei ihren rund 200 Helferinnen bedankte, ohne sie sei das Ganze nicht möglich. Komplet überrascht, dass die Dampfnostalgia Karlsruhe, eine Sektion der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. auf dem zweiten Platz kam, zeigte sich der Vorsitzende Roland Brunnecker. Die Eisenbahner halten die historischen Fahrzeuge in Schuss, organisieren die 40 Albtlal-Dampfungfahrten und sind gerade dabei eine Jugendgruppe aufzubauen, die sich auch schon kräftig engagiert, so Brunnecker. Ihren Standort haben die Freunde des Dampfes und der Kohle in Ettlingen-West. Und Dritter wurde das Nachbarschaftsprojekt Augenhöhe der Rheinstraße, die sich auf die Fahne geschrieben hat, Sprachbarrieren und Vorurteile gegenüber Flüchtlingen abzubauen. Die Begegnung ist das wichtigste, damit Integration stattfindet. Drei von den Flüchtlingen kamen auch zu Wort, „ich danke Euch Ettlingern“. Dreimal schon hatte sich die Initiative Augenhöhe um den Preis beworben.

Einen Dank auf den Lippen hatten auch Peter Freund, er spendete bislang 78 Liter Blut,

und Ulrich Mink, Kopf einer Lehrergruppe des Albert-Einstein-Schule, die junge Migranten im ersten Schuljahr beim Erlernen der deutschen Sprache hilft. Denn sie erhielten vom Geschäftsführer des Radiosenders „Die Welle“ Robin Schuster jeweils einen Scheck von 500 Euro.

Oehler und Arnold betonten, wer heute keinen Preis erhalten habe, solle sich weiter bewerben. Manchmal klappe es im zweiten oder dritten Anlauf.

Zum Abschluss gab es nochmal vom Kabarettisten Kapp, der im übrigen Lehrer am Eichendorff-Gymnasium und Preisträger des Kleinkunstpreises des SWR ist, eine ganz eigene Version von „Black Magic Woman“ der Rockgruppe Uriah Heep auf die Ohren und ein „Merci“ von der Sängerin Fazlija.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 14.12.18

Christoph Mudrich Trio feat. Anette von Eichel

Swinging Christmas

Eintritt 18 €, erm. 13 €

Vorschau: Freitag, 18.01.19
Jazz à la flute

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen in Kernstadt und Stadtteilen

Das Stadtbauamt beabsichtigt ab Mitte Dezember bis Februar in der Kernstadt und anschließend in den Stadtteilen die Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bittet das Amt, nicht auf den Sinkkästen sowie Kanaleinstiegen zu parken und aufgestellte Halteverbotsschilder zu beachten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-83 73 und -3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Öffnungszeiten über Feiertage

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Montag, 24. Dezember bis einschließlich Samstag, 5. Januar, geschlossen.

In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen außer vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geöffnet haben, so dass die Grünabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können.

Ab Montag, 7. Januar werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen GmbH dann auch in Ettlingen wieder zur Verfügung stehen.

Vier Klassen der Schillerschule aktiv bei „Mitmachen Ehrensache“:

Zwei Kubikmeter Müll aus Wald und Flur gesammelt



Hier sieht man die beiden fünften Klassen der Schillerschule noch bei der Instruktion durch Revierleiter Ralph Göbel von der Forstabteilung der Stadt; kurz darauf schwärmten die beiden Gruppen aus. Die 5a lief mit Lehrerin Christiane Schmidt-Post und Forstwirt Max Brandauer Richtung Hedwigsquelle, Forstwirt Achim Krause begleitete mit Lehrerin Manuela Winkler die 5b zum Bismarckturm. Die Klassen 6a und 6b durchforsteten den Horbachpark, begleitet von den beiden Pädagoginnen Anne Hangst und Laura Schott.

Die Putzete in Wald und Flur lief im Rahmen des landesweiten Aktionstags „Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck“ ab. 74 Schülerinnen und Schüler der Schillerschule brachten mit pro Nase drei Stunden Arbeit bei der Stadt Ettlingen rund 1.100 Euro zusammen, das Geld kommt via Förderverein des Stadtjugendausschusses Karlsruhe e.V. sozialen Projekten, vor allem im Bereich der Jugendarbeit zugute.

Bei „Mitmachen Ehrensache“, Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann, arbeiten Jugendliche am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, bei Arbeitgebern ihrer Wahl und spenden das Geld jeweils regional festgelegten „guten Zwecken“. Das können Projekte der Jugendarbeit oder andere gemeinnützige Zwecke sein. Der Tag des Ehrenamts wird damit ein Bildungstag für junge Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren und vielleicht sogar erste berufliche Kontakte knüpfen.

9.788 Schülerinnen und Schüler jobbten am Aktionstag 2017 landesweit für gute Zwecke und erarbeiteten insgesamt über eine Viertelmillion Euro für regional ausgewählte soziale Projekte; im Bereich des Aktionsbüros Karlsruhe kamen von über 1.000 Schülern aus 47 Schulen im vergangenen Jahr fast 26.000 Euro zusammen.

Die Schillerschüler sind nicht das erste Mal dabei, sie wurden beispielsweise 2012 für ihr Engagement ausgezeichnet. In diesem Jahr liefen die „organisatorischen Fäden“ bei Stefan Schorb von der Personalabteilung der Stadt zusammen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte am Morgen des Aktionstages 2018 auf dem Schillerschulhof die jungen Leute, die gerade von Jenny Deschaine und Markus Eisele vom städtischen Bauhof mit Eimern, Abfallzangen und Handschuhen ausgerüstet wurden.

„Die Kosten für die Müllentsorgung im Wald steigen“, informierte der OB. Abfall im Forst und in den Grünanlagen der Stadt sei nicht nur ein Kostenfaktor und kein schöner Anblick, sondern mitunter auch schädlich für Natur und Umwelt. Er sei froh darüber, dass sich die Schülerinnen und Schüler erklärt hatten, zur Sauberkeit in der Stadt und ihrer Umgebung beizutragen, „und vielleicht überlegt man dann beim nächsten Mal auf dem Schulhof oder anderswo, ob man seinen eigenen Müll nicht besser in den nächsten Abfalleimer steckt.“

Müll, vor allem sperriger, sei zunehmend ein Problem für den Forst, bestätigte Forstwirt Achim Krause. Kühlschränke, Reifen, nasse Matratzen, all dies ist für die Mitarbeiter des Forsts zusätzliche Arbeit, und, wenn es um Grill- und Picknickreste geht, auch eklig. Revierleiter Ralph Göbel erläuterte kurz Zeitplan, Weg und Logistik, dann zogen die Gruppen vom Parkplatz Kaisereiche aus los, eine Richtung Hedwigsquelle, die andere Richtung Bismarckturm.

Die gesamte Ausbeute belief sich letztlich auf rund zwei Kubikmeter Papier, Plastik und anderes, leider kam auch eine Autobatterie zu Tage. Kurioses Fundstück an diesem Aktionstag war eine Stehlampe.

Neu bei der VHS im nächsten Semester

„klimafit“ – Klimawandel und Folgen verstehen und Zukunft gemeinsam gestalten



Um den Klimawandel und seine Folgen geht es beim Kursangebot 'klimafit' im nächsten Semesterprogramm der Volkshochschule.

In der vergangenen Woche trafen sich Forscher, Wissenschaftler und Politiker im polnischen Katowice zur Klimakonferenz. Doch wie kann ich mir selbst ein Urteil bilden über die Klimaveränderung, wie kann ich Fakten und Informationen besser einordnen und wie kann ich in meinem privaten Haushalt, in meiner Stadt Veränderungen bewirken.

Klingt nach einem großen Spannungsbogen, doch mit 'klimafit' werden Interessierte an die Hand genommen, um den Klimawandel und die Folgen zu verstehen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

„Dieses Kursangebot klimafit ist ein komplett neues Format in unserer Einrichtung“, hob Volkshochschulleiterin Karin Herder-Gysser bei einem gemeinsamen Pressegespräch mit Thorsten von Thaden in der VHS heraus. Von Thaden ist Kursleiter von klimafit und wird vom Klimaschutzmanager der Stadt, Dieter Prosik, als Referent unterstützt.

„Dieser Kurs innerhalb des Semesterprogramms 2019 ist eine Fortsetzung dessen, was wir mit Vorträgen und Workshops u.a. über fair trade, oder wie sich Plastik vermeiden lässt, begonnen haben“, erklärte Herder-Gysser. „Die Bewahrung der Umwelt ist ein wichtiger Baustein, bei dem wir dankbar um die Kooperationspartner wie den BUND und den Klimaschutzmanager sind.“

„Das Konzept kommt nicht aus dem ‚Luftleeren‘ Raum im Gegenteil. Es ist in Zusammenarbeit von WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (kurz REKLIM) entstanden und wurde bereits an sechs Volkshochschulen im Südwesten erprobt“, informierte von Thaden. Uns, vom BUND Ettlingen war es wichtig, dieses außergewöhnliche Kursformat nach Ettlingen zu holen. Außergewöhnlich ist, dass es gibt vier Präsenz- und zwei Online-Termine gibt, bei denen die Teilnehmer mit bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern per skype und Beamer in Dialog treten. „Wichtig war uns überdies, dass klimafit bei der VHS stattfinden soll, weil dort ein breites

Publikum ins Haus kommt. Damit die Teilnehmer von klimafit Multiplikatoren werden können, gilt es zunächst für Basiswissen zu sorgen: was ist Klima, wie funktioniert es. Was bedeutet Wetter, Witterung und Klima. Woher stammt in Ettlingen das CO₂ und wie groß ist die Masse an CO₂, die der Ettlinger Wald bindet. Die Erläuterungen sind allgemeinverständlich“, so von Thaden. Denn es geht darum zu sensibilisieren. „Wenn man von einem Thema berührt wird, dann lässt es einen nicht mehr los“, weiß die VHS-Leiterin aus eigener Erfahrung. Deshalb musste der BUND keine dicken Bretter für dieses Kursangebot bohren, an dem 20 Personen teilnehmen können aus allen Altersklassen.

Kostenbeitrag 20 Euro, man benötigt ein internetfähiges Endgerät wie Laptop, Smartphone oder Tablet. Die Kursleitergebühr übernimmt das Klimaschutzmanagement, „darüber sind wir sehr dankbar“, so Herder-Gysser. Weitere Förderer des klimafit sind die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung gGmbH.

Während am ersten Abend die Grundlagen gelebt werden, geht es am nächsten Termin um die Ursachen des Klimawandels. Der Experten Talk erfolgt am dritten Abend online; „analog“ weiter geht es beim Themenbereich regionale Auswirkungen und Folgen des Klimawandels. Klimaanpassungsstrategien und Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe steht beim fünften Abend im Mittelpunkt und zu guter Letzt geht es um die digitale Vernetzung, dann wieder online.

Beginnen wird der Kurs am 12. Februar jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Volkshochschule.

„Gezielt werden wir neben den Schulen auch Vereine ansprechen, wie die Robbergfreunde, Obst- und Gartenbauvereine, aber auch das effeff“, merkten von Thaden und Herder-Gysser an.

Anmelden für klimafit Kursnummer PU102 kann man sich unter www.vhs-ettlingen.de. Das neue Semesterprogramm für das 1. Halbjahr 2019 erscheint am 17. Dezember.

Immer das richtige Weihnachtsgeschenk!

Der Ettlinger Geschenkgutschein



Sie sind noch auf der Suche nach dem richtigen Geschenk zu Weihnachten?

Wie wäre es mit dem Ettlinger Geschenkgutschein? Mit über 80 Annahmestellen in Ettlingen findet jeder Beschenkte für sich das Richtige. Ob Theater, Kino, Restaurant, Modehaus, Schuhgeschäft, Baumarkt, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch. Sollte sich der Wunsch nicht in Ettlingen realisieren lassen, kann der Gutschein ebenfalls in weiteren 1 000 Annahmestellen des Regio-Geschenkgutschein-Systems eingelöst werden.

Ettlinger Geschenkgutscheine im Wert von je zehn Euro sind in allen Ettlinger Sparkassen- und Volksbankfilialen sowie in der Stadtinformation erhältlich. Außerdem werden diese in den folgenden Geschäften verkauft: Modehaus Streit, Foto Wirth, Orthopädie Wald, Thalia Buchhandlung, Presse Ecke, Hofladen Hasenhündl, Shell-Tankstelle (Pforzheimer Str.), Radial, Kino Kulisse. Mit dem Ettlinger Arbeitgeber Geschenkgutschein können auch Unternehmen von den Vorteilen des Ettlinger Geschenkgutscheins profitieren, Ihre Mitarbeiter belohnen und dabei noch Steuern sparen.

Weitere Informationen und Bestellung unter www.ettlinger-geschenkgutschein.de

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am 3. Mittwoch im Monat: am 19. Dezember von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Abwassergebührenerstattung für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Landwirtschaftliche Betriebe / Viehhaltungen

Bei Erstattungen aufgrund von Viehhaltungen gelten folgende Wasserverbrauchssätze: je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr, je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr. Anträge hierfür können bei den Ortsverwaltungen und bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort „Viehhaltung“ heruntergeladen werden. Der Antrag ist unter Angabe der auf der Betriebsstätte wohnenden Personen und unter Beilage einer Kopie der Verbrauchsgebührenabrechnung 2018 der Stadtwerke Ettlingen GmbH bis spätestens einen Monat nach Erhalt dieser Abrechnung bei der Stadtkämmerei einzureichen.

Gartenbewässerung

Des Weiteren werden Mengen, die zur Gartenbewässerung dienen und durch ein Installationsunternehmen separat eingebauten Wasserzähler nachgewiesen werden, auf Antrag erstattet. Die Antragsfrist endet ebenfalls mit Ablauf eines Monats nach Erhalt der Verbrauchsgebührenabrechnung 2018 der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort „Gartenbewässerung“ heruntergeladen werden.



Einladung zum Neujahrsempfang

11.01.2019, 19 Uhr, Stadthalle



Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar 2019 um 19 Uhr, in die Stadthalle Ettlingen (Friedrichstr. 14) ein!

Programm

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird nicht nur einen Ausblick auf das neue Jahr werfen, er wird auch zurückblicken auf die vergangenen Monate. Traditionell werden auf dem Empfang auch verdiente Ettlinger Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler des Eichendorffgymnasiums und die Urban Dance School werden das Unterhaltungsprogramm mitgestalten.

Verpflegung

Um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich der Türkische Frauenverein, die Moschdschelle, der Judoclub, der Wasener Carneval Club und die Schreberjugend.

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung übernimmt der Tageselternverein.

Anfahrt

Sie erreichen die Stadthalle mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Haltestelle Ettlingen Stadt. Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage beim Stadtbahnhof.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Lebendige Krippe am 15./16. Dezember

Kurz vor Weihnachten findet man neben der Martinskirche an der Alb am 15. und 16. Dezember jeweils von 14 bis 18 Uhr die lebendige Krippe statt. Zu diesen Zeiten werden sich Maria und Josef, zwei Hirten und die heiligen drei Könige an der Krippe einfinden, umgeben von Tieren. Die Szenerie zeigt, was sich vor 2.000 Jahren im Stall von Bethlehem zutrug. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit innezuhalten

und den ursprünglichen Gedanken des Weihnachtsfestes zu fassen. Umrahmt wird die lebendige Krippe von der evangelischen Kirchengemeinde, die Andachten hält und



Gedichte und Geschichten aus der Weihnachtszeit vorträgt.

Weitere Informationen: Stadtinformation, www.ettlingen.de, Tel. 07243 101 – 380.

Vorverkauf
 Buchhandlung Abraxas
 07243 – 31511
 Stadtinformation
 07243 -101-380

Eigeninszenierung

Tratsch im Treppenhaus

Schwank in 4 Akten von Jens Exler
 Regie: Bernd Hagemann

Sa 15.12. 20 Uhr
So 16.12. 19 Uhr

Benefiz zugunsten der Lebenshilfe
 Stiftung Karlsruhe

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



Die Bremer Stadtmusikanten

So. 16.12., 15 Uhr



Vier tierische Musiker schließen sich zusammen, um groß rauszukommen! Eine liebevoll inszenierte Geschichte mit Livemusik.

Nach den Brüdern Grimm, Badische Landesbühne, ab 6 Jahren.

Der Esel ist schon älter und braucht öfter eine Verschnaufpause, die der Bauer ihm nicht geben will. Deswegen macht sich der Esel aus dem Staub. Hund und Katze teilen dasselbe Schicksal: Sie sind alt und ihren Besitzern eine Last. Mit dem Hahn, der vor dem Suppentopf flieht, ist das Quartett komplett. Der Esel schlägt vor, sich in Bremen als Stadtmusikanten zu bewerben. Auf ihrem Weg dorthin entdecken sie ein Räuberhaus. Auf abenteuerliche Weise und mit viel Gesang finden hier die Tiere gemeinsam eine neue Heimat.

Stadthalle, VVK 8/11/Fam.32€, TK 9/12/Fam.36 €

Sweet Soul X-mas Revue

Sa. 22.12., 20 Uhr



Eine stimmungsvolle Christmas-Show, die neben ausgewählten weihnachtlichen Soulsongs der besten Christmas-Alben auch unsterbliche A-1-Time Gospel- und Soul-Klassiker auf die Bühne bringt. Die Songs erklingen in originaler Besetzung. Die hochkarätigen Musiker sorgen mit mehrstimmigem Bläser-satz, groovender Rhythmusgruppe und Hammond-orgel für den perfekten Old School Sound. Hinzu kommen herausragende Lead Vocals, u.a. Jimmy James aus New York City, Derrick Alexander und die Stellar-Award-Gewinnerin Laeh Jones aus Detroit.

Stadthalle, VVK 22/26/30€, AK 24,50/28,50/32,50€

Swingnacht: Franky Doo & Savoy Satellites

Sa. 19.01., 20 Uhr



Mitreibende Swing-Musik, bei der auch getanzt werden darf! Schnuppertanzkurs um 19 Uhr.

Unverfälscht und mit frischer Vitalität präsentieren die Savoy Satellites den Swing der 30er und 40er Jahre. Sie lassen den Sound von Count Basie, Duke Ellington, John Kirby und anderen Stars der unvergesslichen Swing-Ära wieder auferstehen. Damit die Tanzfläche auch zwischen den Live-Sets munter gefüllt bleibt, lässt DJ Franky Doo Perlen der Big Band Ära erklingen. Eine gute Gelegenheit, genau die Stücke aus dem Kleiderschrank zu holen, die einem sonst immer zu übertrieben erscheinen! Zu Beginn der famosen Jazz Age Soiree kann man um 19 Uhr beim Swingtanz-Schnupperkurs mit Franky Doo einfache Tanzschritte erlernen, damit man bestens gewappnet ist für den Auftritt der Savoy Satellites. Stadthalle, VVK 15€, AK 17,50€



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Nikolausgeschenk an Tafel-Kunden von Volksbank



V.l.n.r.: Susanne Baier (Mitarbeiterin der Tafel Ettlingen); Beate Rashedi Diakonie; Silke Schäfer, Steffen Völkle, Diana Meister Volksbank Ettlingen.

Am Nikolaustag anderen Menschen eine kleine Freude zu bereiten, ist eine schöne Tradition. So hat sich auch die Volksbank Ettlingen an diesem Tag etwas Besonderes überlegt.

Genau die Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, sollten ein Nikolausgeschenk erhalten. So verschenkte am 6. Dezember die Volksbank 50 gefüllte Tragetaschen gefüllt mit vielen nützlichen Dingen wie Hygieneprodukte und haltbare Lebensmittel im Wert von 25 Euro pro Tüte.

„Mit Frau Thoma, der Leiterin der Tafel Ettlingen, sind wir immer wieder in Kontakt. Sie erzählte uns, dass insbesondere Hygieneartikel wie Seife, Cremes oder auch Zahnpasta im Sortiment fehlen.

Wir haben diesen Hilferuf aufgenommen und unterstützen als regionale Genossenschaftsbank die Menschen in der Region“, so Steffen Völkle, Marketingleiter der Volksbank Ettlingen eG. Seine Kolleginnen Silke Schäfer und Diana Meister überreichten den Tafel-Kunden nach ihrem Einkauf die Nikolaustüten, die sich sehr freuten.

Weitere Fördermittel fließen in Landkreis

Glasfasererschließung kommt voran

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel durfte sich am 7. Dezember darüber freuen, dass auch bei der jüngsten Übergabe von Förderbescheiden im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration in Stuttgart wieder Glasfaserprojekte im Landkreis Karlsruhe mit dabei waren. So überreichte Staatssekretär Wilfried Klenk für den weiteren Backboneausbau im Landkreis 164.464 EUR, darunter 21.859 Euro erhält die Stadt Ettlingen für die Mitverlegung von Kabelschutzrohren im Bereich Schöllbronner Straße im Rahmen einer Maßnahme der Stadtwerke Ettlingen.

Ettlingen – mach mit!/ Engagement macht stark!

Suchen Sie nach einer freiwilligen Tätigkeit, wollen Sie sich für etwas einsetzen oder sind Sie auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern?

Der Stadt Ettlingen ist es ein besonderes Anliegen, das Bürgerschaftliche Engagement bestmöglich zu stärken und zu unterstützen. Kennen Sie hierzu schon unsere Freiwilligenbörse im Internet www.machmit.ettlingen.de? Hier können sich Interessierte über die unterschiedlichen Einsatzbereiche in Ettlingen informieren, und den lokalen Organisationen haben die Option, gezielt für Unterstützung zu werben.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch gerne unter www.ettlingen.de/Freiwilligenboerse vorbei oder lassen Sie sich beraten bei:

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, Monika Link Tel: 07243 / 101-290, Fax: 07243 / 101-433, Ansprechpartnerin für alle Institutionen und Vereinigungen, die ihre Angebote dort einstellen möchten

oder

Anja Englisch Tel: 07243 / 101-292, Fax: 07243 / 101-433 persönliche Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement haben.

Digitalisierungsinitiative „smartEttlingen“:

Schulung als Initiative gegen „Social Engineering“



„Social Engineering“ ist laut der Definition in der Internetenzyklopädie ‚Wikipedia‘ eine zwischenmenschliche Beeinflussung mit dem Ziel, Unternehmensmitarbeiter beispielsweise zur Preisgabe vertraulicher Informationen zu bewegen.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt hatte die BWG Systemhaus Gruppe AG Ettlingen im Rahmen der Digitalisierungsinitiative „smartEttlingen“ am 6. Dezember zu einer kostenlosen Security Awareness-Schulung für Anwender in die Buhlsche Mühle eingeladen. Die Idee zu dieser Schulung war beim 1. Runden Tisch von smartEttlingen entstanden, eingeladen waren die Teilnehmer aus diesem Kreis.

Immer häufiger sehen sich Unternehmen heute mit sogenanntem „Social Engineering“ konfrontiert. Dabei versuchen Angreifer durch Ausnutzung typischer menschlicher Eigenschaften über die Mitarbeiter an sensible Firmendaten (z. B. Passworte) zu gelangen oder diese zu Aktionen (z.B. Aus-

führung einer Überweisung, Änderung von Stammdaten etc.) zu bewegen. Der Referent sensibilisierte die Teilnehmer für die Gefahren durch „Social Engineering“, Phishing und Malware und zeigte verschiedene Formen von Cyber Attacken auf.

Die Wirtschaftsförderung dankte dem Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Eberhard Oehler, für die Zurverfügungstellung der Buhlschen Mühle als Veranstaltungsort sowie Joachim Blessing, BWG Systemhaus Gruppe AG, für die Durchführung der Veranstaltung.

Weitere Infos zu dieser Schulung finden Sie auch unter <https://www.bwg.de/termine-akademie/Awareness-Schulung-smartettlingen.html>

**So, 16. Dez. 2018
um 17.00 Uhr
Kirche St. Dionysius
Ettlingenweiler**

**Ein etwas anders Konzert
in der Adventszeit:**

**„NUR EINEN
MOMENT“**

**Gabrielle
Heidelberger SOPRAN
Thomas Bierling PIANO
Johannes Bettag
SAXOPHON**

**haben ein Programm
zusammengestellt, das zum
Ruhig werden, Nachspüren
und Träumen einlädt.**

**Eintritt frei - um Spenden für
die Hospizarbeit, insbesondere
das Hospiz Arista wird gebeten.**

Sanierung der Pergolen im Rosengarten

In der zweiten Kalenderwoche 2019 werden die Arbeiten zur Sanierung der Pergolen im Rosengarten beginnen, die voraussichtlich bis Ende März 2019 dauern werden. Angelegt im Zuge der Landesgartenschau 1988, zeigt sich in dieser Anlage nach 30 Jahren ein deutlicher Sanierungsbedarf (Foto).

Die Holzelemente haben ihre Lebensdauer erreicht und weisen morsche Bereiche auf, die Gitterelemente haben zahlreiche Lücken, so dass bereits einige Elemente entfernt werden mussten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 74 oder stadtbauamt@ettlingen.de



Älteste Ettlingerin: Charlotte Feigel feierte ihren 109. Geburtstag



OB Arnold gratulierte der ältesten Ettlingerin.

Bewegung und ab und an ein Likörchen halten fit. Auf jeden Fall ist es das Rezept von Charlotte Feigel, die am Montag dieser Woche ihren 109. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern konnte. Davon überzeugte sich auch Oberbürgermeister Johannes Ar-

nold bei seinem Besuch der ältesten Ettlingerin. Ihre Wiege stand dereinst in Genf. Dort wuchs sie jedoch nicht auf, sondern ihre Familie ist nach Eisenach gegangen, wo sie jedoch auch nicht auf Dauer sesshaft wurde, denn weitere Stationen waren Bens-

heim, Stuttgart und Kirchheim/Teck. 1934 heiratet sie ihren Mann Robert Feigel und kommt 1954 nach Ettlingen, wo Herr Feigel die Friedrichsapotheke in der Friedrichsstraße bereits seit 1952 übernommen hat. Bis heute lebt sie dort mit ihrem Sohn Boyd Feigel, der in die Fußstapfen seines Vaters trat und gleichfalls Apotheker wurde.

Gartenarbeit hat ihr immer Spaß gemacht, besonders gerne hat sie sich um das Obst und Gemüse gekümmert, das sie selbstredend auch zubereitete. Bis heute kocht sie gerne, sogar selbst gebackene Weihnachtsplätzchen standen auf dem Tisch. Die Gartenarbeit war ein weiterer wichtiger Baustein für ihr langes Leben. Der andere ist das Wandern gewesen. Kreuz und quer sind sie durch den Schwarzwald gelaufen, darunter auch den ganzen Westweg. Aber auch in die Ferne zog es die Familie, darunter nach Ceylon, Südafrika und Westindien, davon zeugen u.a. die exotischen Pflanzen. Mit Albert Olbrechts, der ein Reiseunternehmen hatte, haben wir viele tolle Reisen unternommen, erzählte die alte Dame dem OB.

Von seinen Kindern habe er die Aufgabe zu fragen, so Arnold, wie es denn so sei, die älteste Ettlingerin zu sein. Darauf wußte Frau Feigel eine humorige Antwort, „ich merke nichts davon“.

Pflichtlektüre, um auf dem Laufenden zu sein, was im Städtle passiert, ist das „Blättle“, wie Frau Feigel das Ettlinger Amtsblatt bezeichnet. „Bis zum nächsten Jahr“. Mit diesen Worten verabschiedete sich der Rathauschef von der Jubilarin.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **23. bis 29. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **5. bis 23. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Bahnhof Ettlingen-West:

Bundestagsabgeordneter Jung und OB Arnold setzen sich für Modernisierung ein



„Es ist traurig, in welchem Zustand der Bahnhof in Ettlingen-West sich befindet: Kein sicherer und barrierefreier Bahnsteig, ungepflegte Zugänge und die Gebäude sind auch marode“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Vor-Ort-Termin mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Christian Jung und Mitarbeitern der Stadtver-

waltung. Alle bisherigen Anfragen des Oberbürgermeisters bei der Bahn hätten „nur Kanzleitrost“ gebracht.

Nach der Inspektion sieht Jung im und rund um den Bahnhof nicht nur bei der Bahnsteighöhe großen Optimierungsbedarf. Zur Neukonzeption der Deutschen Bahn gehöre auch eine sehr gute Bahnhofs-Infrastruktur dazu.

Stadtarchiv

Weihnachtsbummel

Die Adventszeit hat begonnen und die letzten Geschenke für Freunde und Verwandte finden langsam ihren Weg unter den Weihnachtsbaum. Wem jedoch noch ein Geschenk fehlt, der wird vielleicht im vielfältigen Angebot des Stadtarchivs fündig.

Neuerscheinung 2018



365° - Ettlinger Geschichte(n) 2018, 12,90 €

Das vierte Buch der beliebten Serie enthält interessante und individuelle Artikel über Themen mit lokalem Bezug zu Ettlingen, wie zum Beispiel „65 Jahre Freundschaft mit der französischen Stadt Eprenay“ von Dieter Stöcklin oder „Das Ende des Zweiten Weltkrieges - Erinnerungen“ von Werner Reich. Alle Vorgängerbände sind ebenfalls im Stadtarchiv erhältlich.

Geschichten vom Ankommen - Ettlinger Migrationsgeschichte 1945 - 1988, 19,90 €

Die „Geschichten vom Ankommen“ von Gundula Axelsson beleuchten den komplexen Integrationsprozess der zugewanderten Menschen in Ettlingen. Diese Menschen, die sich auf den Weg machten, um Verfolgung und Perspektivlosigkeit hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen, erzählen in dieser Publikation über ihr Leben.

Weitere Publikationen aus dem Stadtarchiv Ettlingen - Einst und heute, 19,90 €

Der beliebte Bildband ermöglicht Ihnen eine Reise durch Zeit und Raum. Aktuelle und historische Aufnahmen der Stadt ermöglichen Ihnen, Ettlingen von einer vollkommen neuen Seite kennenzulernen.

Stadtspiel für Ettlinger, Touristen und Kinder, je 2,00 €

Das witzige Kartenspiel mit verschiedenen Fragen über die Stadt und ihre Denkmäler kann mit einem Winterspaziergang durch die Stadt verbunden werden. Die drei Fassungen, Ettlinger, Touristen und Kinder stellen jeweils unterschiedliche Schwierigkeitsstufen da und bieten damit für jede Altersklasse eine Herausforderung an.

Sagen aus Ettlingen, 12,80 €

Diese Sammlung der beliebten Ettlinger Sagen, wie die Sage um den eisernen Ring am Martinsturm oder über den „Sauren“ vom Robberg, wurde mit farbenfrohen Bildern von Schülern illustriert und ist dadurch zu einer einzigartigen Publikation von Ettlingen geworden.

Alle und noch viele weitere Bücher können im Stadtarchiv, in der Stadtinformation, im örtlichen Buchhandel oder über den Online-Shop Ettlinger Platzhirsche erworben werden.

Online-Terminvereinbarung

Das Stadtarchiv bietet ab jetzt die Möglichkeit, Termine über die Online-Terminvereinbarung der Stadt Ettlingen zu arrangieren. Dazu kann man verschiedene Gründe für den Besuch im Stadtarchiv auswählen, unter anderem Beratung in Bezug auf die Nutzung der Archivbestände, der Kauf von Büchern oder Originalzeitungen, Bestellung von Personenstandsunterlagen oder die Übergabe von Nachlässen.

Diese Termine können über den Link <https://www.ettlingen.de/otv> auf der Ettlinger Webseite vereinbart werden.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Nikolauszeit

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Alleinerziehenden-Cafe am Sonntag

Am Sonntag, den 16.12.18 ist noch einmal vor Weihnachten ein Cafe für Alleinerziehende.

Immer von 15-17 Uhr können sich alleinerziehende Mütter und Väter im effeff treffen und sich austauschen. Die Kinder können gerne mitgebracht werden, für sie steht ein großes Spielzimmer bereit.

Nikolaus verteilte alle Säckchen

Es hat geklappt: Am vergangenen Donnerstag kam tatsächlich der Nikolaus ins effeff!

Alle Gäste, Eltern und Kinder hatten sich im Hof um ein Feuer versammelt und warteten gespannt, bis der Nikolaus eintraf. Nach einigen Liedern und Gedichten verteilte er seine mitgebrachten Geschenke an die Kinder. Es waren so viele gekommen, dass der große Sack gänzlich geleert wurde! Mit strahlenden Gesichtern packten die Kleinen ihre Säckchen auf und waren gespannt, was darin war.

Vielen Dank, lieber Nikolaus und allen effeff-Helfern!



Der Nikolaus beschenkt die Kinder im effeff
Foto: Rosel Wehner

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Eprenayer Straße 34;
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 13 - 15 Uhr.
Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.
Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 2. Januar

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin 29. Januar.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Pflegestützpunkt Ettlingen vom 20. bis 28. Dezember nicht besetzt

Pflegestützpunkte informieren kostenfrei und neutral zu den Themen Alter und Pflege. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe sind auch um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel erreichbar. Das Beratungsbüro am Standort Ettlingen, in der Klostersgasse 1, ist vom 20. Dezember bis 28. Dezember nicht besetzt. Die Mitarbeiterinnen im Standort Bruchsal stehen telefonisch unter 07251 79199 oder per Mail pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Ab dem 2. Januar ist der Pflegestützpunkt in Ettlingen wieder regulär erreichbar: Montag bis Donnerstag 9–12 Uhr, Donnerstagnachmittag von 13:30–18 Uhr und Freitag 9–13 Uhr.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Das Begegnungszentrum ist vom 21. Dezember bis einschl. 6. Januar 2019 geschlossen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Begegnungszentrums wünschen den Besuchern und Freunden des Hauses eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein guten und gesunden Start in das Jahr 2019.

Ab Montag, 7. Januar sind das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Nachruf

Durch einen tragischen Unglücksfall verloren wir unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Ilse Groß. Nahezu zehn Jahre war Frau Groß einmal wöchentlich in unserer Cafeteria im Begegnungszentrum im Einsatz. Pünktlich, zuverlässig und kompetent war sie auch bei Engpässen gerne bereit, einzuspringen. Wir verlieren eine wertvolle Mitarbeiterin, deren Tod uns sehr betroffen macht. Wir behalten Frau Groß in guter Erinnerung.

Der Seniorenbeirat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Begegnungszentrum.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. Dezember

9:30 Uhr Sturzprävention
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 17. Dezember

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1
11 Uhr Progressive Muskelentspannung 2
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance „Old Folks“
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 18. Dezember

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
10:28 Uhr Mit „Karte-ab-65“ nach Baden-Baden – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 19. Dezember

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Spitzner Seniorentreff
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“
18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 20. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr „Romme Joker“
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
Das Begegnungszentrum ist vom 21. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019 geschlossen.

Computer-Workshops

Freitag, 14. Dezember, PC-Grundwissen für Einsteiger

Montag, 17. Dezember, Homebanking
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

„Karte-ab-65“

Am **Dienstag, 18. Dezember**, macht die Gruppe eine Fahrt nach Baden-Baden zum Weihnachtsmarkt.

Abfahrt ist um **10:28 Uhr** ab Ettlingen-Stadt zum Hbf Karlsruhe. Um 11:09 Uhr geht es mit dem Zug weiter nach Baden-Baden. Nach dem Mittagessen Besuch des Weihnachtsmarktes für ca. 2 Stunden. Abschluss bei Kaffee und Kuchen um 15:30 Uhr. Anmeldung im Begegnungszentrum vom 7. bis 14. Dezember. Gäste sind willkommen.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im Klösterle ist am **Dienstag, 18. Dezember um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Liebeswunsch“ von Dieter Wellershoff besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Die Hobby-Radler treffen sich zur nächsten Wanderung am **Freitag, 21. Dezember**, Treffpunkt **10 Uhr** am Schwimmbad-Parkplatz Ettlingen, Schöllbronner Straße.

Die Wanderung geht über den Saumweg nach Schluttenbach, Einkehr im Rimmelsbacher Hof. Zur Rückfahrt evtl. mit dem Bus ab Rathaus Schluttenbach nach Ettlingen (2 Waben). Tourenführung: Ursel Dahlinger, Tel.: 07243 4181

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag: 17. Dezember

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 18. Dezember

9 Uhr Sturzprävention I

10:15 Uhr Sturzprävention II

16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlerchen

Mittwoch, 19. Dezember

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag: 20. Dezember

9 Uhr Sturzprävention III

14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen: TTV Ettlingen sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Ettlingen zumindest einen Tag lang die Größten. Am 15. Dezember um 10 Uhr (9:30 Uhr Meldeschluss) beginnt unter der Regie des TTV in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums (Goethestr. 2/ Eingang Schleinkoferstr.) der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder bis zwölf Jahre, mit

einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben.

Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ball-sport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen. Den Schläger stellt der TTV Ettlingen gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre oder jünger ist, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Sport am Samstag: Fußball

SA 15.12., 15-19 Uhr,

In der Sporthalle der Pestalozzischule (im Odertalweg). Keine Anmeldung erforderlich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!



Foto: Specht

Getöpferte Werke bitte abholen

Liebe Töpferfreunde*innen, einige getöpferte Werke (siehe Foto) warten schon eine Weile auf ihre Abholung. Ihr könnt diese bis Weihnachten (21.12.2018) abholen. Dies gilt nicht für die aktuellen Töpferkurse.



Workshops

Schokofrüchte selber machen*

DI 18.12., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

Bunter Bilderrahmen*

DI 08.01., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3 €

Seidenmalerei*

MI 16.01., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3€

Kerzen ziehen*

DO 17.01., 15-17 Uhr, ab 8 J., 3€

Holzschmuck selber herstellen*

MI 4x 23.01., 16-17.30 Uhr, 10-27 J.,

Preis pro Werkstück 1-2€

Hier kannst du Anhänger für Ketten oder Schlüssel, Armbänder, Ringe, oder Ohrhänge fertigen.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:

Spiele, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Longboardwerkstatt*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120€

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, (13.12. - 17.01. Winterpause) einfach vorbeischaun!

8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr,

jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:

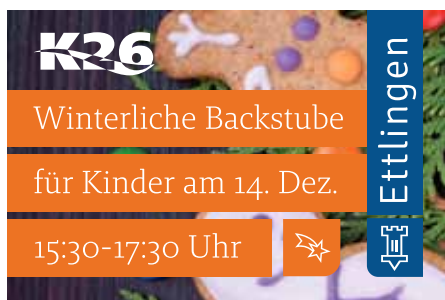
Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen in der winterlichen Backstube einen schönen Nachmittag zu verbringen und gemeinsam leckere Plätzchen zu backen und zu verzieren!

Ort:
Begegnungsladen K26, Kronenstraße 26.

Keine Anmeldung erforderlich.
Rückfragen unter 07243 / 101 8371

Besinnliches

Begegnungscafé im K26

13. Dez., 16-19 Uhr



Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstr. 26) ein.

Eingeladen sind alle Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begegnen möchten.

Ansprechpartner

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371,

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,

E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartner: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN

“Taste Fair Africa“

Unter diesem Motto hat das Fair Handelshaus **GEPA** eine Produktlinie aufgelegt, die in verschiedene Regionen Afrikas führt. Mit “Taste Fair Africa“ werden Sie eingeladen, köstliche Kaffees und besondere Schokoladen kennen zu lernen und mit ihnen die kulinarischen Seiten des Landes.

Südöstlich des Edward-Sees in **Uganda** lag einst das Königreich Ankole, das zum Namensgeber der erfolgreichen Kooperative **ACPCU** wurde. Von den sanften Hügeln Bushenyis bis zu den hohen Bergen von Bunyaruguru baut sie auf ökologische Weise einen besonders würzigen Robusta an. Viele Frauen gehören zu ihren engagierten Mitgliedern und liefern die handverlesene Basis für nuancenreiche Kaffeemischungen. Fairer Handel ermöglicht ihnen ein sicheres Einkommen und gibt ihnen die Chance, die Zukunft ihre Kinder und der ganzen Region auf positive Weise zu gestalten.

Seit Generationen werden die sonngetrockneten Kaffeebohnen über offenem Feuer geröstet. Um ihre Geschmacksnuancen auf schonende Weise zur Geltung zu bringen, wird diese aromatische Ernte dann im Langzeitröster veredelt.

So können wir den Bio Café Maliba im Weltladen anbieten, einen filterfein gemahlenden Arabica, den Bio Espresso Ankole, eine würzige Mischung aus Arabica und Robusta, und den Bio Café Bassaja, eine harmonische Mischung aus Arabica und Robusta.

Auf der westafrikanischen **Insel Sao Tomé** gedeiht ein hochwertiger Kakao für besondere Schokoladen von hervorragender Qualität. Im feuchtheißen Tropenklima entfalten die Bohnen einen Aromareichtum, der den Schokoladen einen ganz besonderen Charakter verleiht.

Sao Tomé ist ein Inselstaat im Golf von Guinea, der seine Stellung als führender Kakaoproduzent mit dem Verfall der Weltmarktpreise verloren hatte. Die Kooperative **CECAQ-11** knüpft heute wieder an die Erfolgsgeschichte an und hat sich in Westafrika als Pionier für Bio-Kakao aus Fairem Handel einen Namen gemacht.

Durch eigene Fermentations- und Trocknungsanlagen sind die Kleinbauern frei von Zwischenhändlern und haben die Qualität ihres Kakaos vom Anbau bis zur Verarbeitung selbst in der Hand.

Die feinen Edelprodukte daraus sind Bio Chocolate Vollmilch, Noir Lemon, Nuss Splitter, Noir Chili und Salty Caramel, zu haben bei uns im Weltladen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit den vielen fair gehandelten Produkten um: Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30-18.30, **Adventssamstage** 9.30-16.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

We Wish You A Groovy X-MAS

Sa 15.12.2018, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinformation, Abendkasse

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Big Band der Musikschule unter der Leitung von Rolf Hille spielt Weihnachtslieder. Zur Einstimmung auf das Konzert dürfen Sie sich bei Glühwein und Getränken auf die Töne von Bone-Pets freuen. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtkasse (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Podium junger Solisten

So 16.12.2018, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Solowerke und Kammermusik gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2019 erscheint am 17. Dezember.

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein der Volkshochschule Ettlingen?

Erhältlich in der VHS-Geschäftsstelle. Geschlossen ist die Geschäftsstelle am 27. und 28. Dezember.

Politik, Gesellschaft, Umwelt:

PU223 Mode ohne schlechtes Gewissen – Fairtrade und Slow Fashion

Mittwoch, 9.01.2019, 19 - 20:30 Uhr
Entgelt: 8 €

Der Begriff „Fast Fashion“ bringt auf den Punkt, dass mittlerweile fast wöchentlich neue Kollektionen in den Verkauf kommen und die Menge weggeworfener Kleidung Jahr für Jahr wächst. Gleichzeitig wird der Preisdruck auf Produzenten immer größer, so dass soziale und ökologische Standards in der Textilverarbeitung immer mehr vernachlässigt werden.

Die Fair Fashion und Slow Fashion Bewegung versucht, diesem Trend entgegenzuwirken:

zum Einsatz kommen nachhaltige Rohstoffe, die Produktionsbedingungen unterliegen strengen Kontrollen, es wird auf Langlebigkeit und Kombinierbarkeit geachtet. Der Vortrag wird Ihnen einen praxisnahen Einstieg in das Thema bieten:

Gesundheit

G2379 Qigong für Fortgeschrittene

6 Vormittage, 07.01. - 11.02.2019

Montag, wöchentlich, 10:30 - 12 Uhr

Entgelt: 45 €

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, flache Schuhe, Yoga-Matte.

G2444 Bleib fit

5 Nachmittage, 10.1. - 07.02.2019

Donnerstag, wöchentlich, 16 - 17:15 Uhr

Entgelt: 31 €

Eine ganzheitliche Fitness-Gymnastik, die ohne Altersbeschränkung für jedermann geeignet ist.

Es erwartet Sie eine Mischung aus Aerobic, Gymnastik und Pilates mit Musik.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Handtuch, Getränk.

Die neue Rückenschule

Die neue Rückenschule will die Kursteilnehmer zu einem bewegten Lebensstil führen. Das neue Konzept zeigt Möglichkeiten auf, wie individuelle physische und psychosoziale Gesundheitsressourcen besser genutzt werden und nach Beendigung des Kurses weitere gesundheitsfördernde Aktivitäten gefunden und in den Alltag integriert werden können.

Die Kurse sind insbesondere geeignet für: Gesunde Erwachsene, Einsteiger und Wiedereinsteiger mit speziellen Risiken im Muskel-Skelettsystem (z.B. überwiegend sitzender Tätigkeit), ohne behandlungsbedürftige Erkrankungen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Gymnastikmatte

G2451 Kurs A:

6 Abende, 08.01. - 12.02.2019

Dienstag, wöchentlich, 17 - 18 Uhr

Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle (Nebengebäude/Anbau Gymnasium, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Einfahrt Penny-Markt), Goethestraße 2

Entgelt: 30,00 €

G2453 Kurs B:

6 Abende, 08.01. - 12.02.2019

Dienstag, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr

Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle (Nebengebäude/Anbau Gymnasium, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Einfahrt Penny-Markt), Goethestraße 2

Entgelt: 30,00 €

G2455 Kurs C:

6 Abende, 09.01.2019 - 13.02.2019

Mittwoch, wöchentlich, 17:30 - 18:30 Uhr

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1

Bitte beachten: Zugang über Schulhof an der Schillerstraße. Eingang durch Pausenhalle/Anbau (Treppenaufgang rechts, in der Pausenhalle links im UG).

Entgelt: 30 €

G2457 Kurs D:

6 Abende, 09.01. - 13.02.2019

Mittwoch, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1

Bitte beachten: Zugang über Schulhof an der Schillerstraße. Eingang durch Pausenhalle/Anbau (Treppenaufgang rechts, in der Pausenhalle links im UG).

Entgelt: 30 €

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: www.vhs-ettlingen.de.

Geschäftszeiten: Mo und Di 08.30 - 12 Uhr

und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 08.30

- 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 08.30 - 12 Uhr

Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Freude schenken“

Im Rahmen des Religionsunterrichts haben sich Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit Kinderrechten auseinandergesetzt. Durch das Kennenlernen der Situation und der Lebensumstände vieler Kinder, die es nicht so gut haben, entstand der Wunsch, sich für benachteiligte Kinder einzusetzen. Dies wollten die Fünftklässler mit dem Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ umsetzen. Voller Freude und mit viel Engagement gestalteten die Kinder, zusammen mit ihrer Religionslehrerin Frau Vogel, Schuhkartons und füllten sie mit Spielsachen, Selbstgenähtem und Gebasteltem, mit Süßigkeiten, Hygieneartikeln und persönlichen Botschaften. Danach wurden die Päckchen zur Annahmestelle in Ettlingen gebracht. Nun sind alle gespannt, wer die Schuhkartons wohl bekommen mag. Doch auch schon beim Packen der Schuhkartons waren sich alle einig: Es ist ein gutes Gefühl, sich für Andere einzusetzen.



Foto: Vogel

Anne-Frank-Realschule

Kooperation zwischen der AFR und SONOTRONIC

Vergangenen Dienstag war zum wiederholten Mal Markus Hecht von der Ittersbacher SONOTRONIC Nagel GmbH im Technikunterricht der Anne-Frank-Realschule. Im Rahmen des Projekts „Wirtschaft macht Schule“ kooperiert das Unternehmen seit 2014 mit dem Fach Technik der Ettlinger Realschule und informiert hierbei stets die Technikgruppen der 9. Klassen. Dabei zeigt der Leiter der Abteilung Anwendungstechnik den Schülerinnen und Schülern sowohl den Aufbau des Unternehmens als auch die Funktionsweise der Ultraschalltechnik. Höhepunkt ist stets die praktische Vorführung vor Ort, bei der auch die Schüler die Ultraschall-Schweißtechnik eigenständig ausprobieren dürfen. Die beiden Techniklehrer der 9. Klassen, Herr Merz und Herr Künstle, waren ebenso begeistert. Da die Berufsorientierung an der Anne-Frank-Realschule in Klasse 9 ein zentraler Inhalt ist, kommen die Informationen über Ausbildungsmöglichkeit, Weiterbildung und Zukunftsperspektive des Unternehmens zum richtigen Zeitpunkt. Die sich anschließende Besichtigung der Firma vor Ort in Karsbad-Ittersbach gibt den fast 50 Technikerinnen und Technikern einen realitätsnahen Einblick in ein Weltunternehmen. Praxisnahe Einblicke in diese spannenden Themenfelder (Ultraschalltechnik / Produktion / Anwendungen / Maschinenbau usw.), all dies ermöglicht die Firma, deren direkte Verbindung zur Schule Frau Ohnmacht ist, die das Marketing & PR macht. Das Fach Technik hat an der Anne-Frank-Realschule inzwischen nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Firmen im Umfeld einen hohen Stellenwert. Dies sieht man auch daran, dass ab diesem Abschlussjahrgang die Firma SONOTRONIC einen Sonderpreis für die beste Technikerin, den besten Techniker auslobt.



Foto: AFR

Auf Tuchfühlung mit der Hexe

An der Anne Frank Realschule gibt es seit einigen Jahren ein klassenübergreifendes Kulturprogramm, kultur@AnneFrank, welches sich zum Ziel gesetzt hat, junge Menschen auf die kulturellen Angebote ihrer Umgebung aufmerksam zu machen und Theater und Konzert konkret erlebbar zu machen. Jedes Schuljahr werden drei Theaterfahrten ange-

boten, gestaffelt nach Klassenstufe, teilnehmen kann jeder, der Zeit und Lust hat. Dieses Jahr war eine Vorstellung von Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ im Badischen Staatstheater das Ziel der interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6. An einem Samstagnachmittag versammelte sich eine kleine Gruppe und die begleitende Lehrkraft am Stadtbahnhof in Ettlingen, und mit der Bahn ging es nach Karlsruhe ans Theater. Für manche der Kinder war der große Bau absolutes Neuland, andere waren mit der Grundschule schon mal da gewesen. Die Suche des richtigen Eingangs in den Saal war die erste Herausforderung. Von den Plätzen hatte man einen guten Überblick und konnte schon mal erkunden, wie viele Musiker im Orchestergraben sitzen und wie die da reinkommen. Dann ging es los und die Kinder verfolgten gespannt, wie die Akteure auf der Bühne das in Musik gesetzte Märchengeschehen umsetzten. Nach der Pause wurde es spannend, dann kam das erste Mal die Hexe zum Einsatz, die sogar fliegen konnte! Natürlich geht die Geschichte gut aus und alle verzauberten Kinder werden am Ende erlöst. Die Schülerinnen und Schüler erlebten auch Altersgenossen als Tänzerinnen oder Mitglieder des Kinderchors auf der Bühne, was viele beeindruckt hat. Am Ende wartete noch eine Überraschung auf die Besucher. Anlässlich einer Spendenaktion konnte man nach der Vorstellung die Sängerinnen und Sänger in Kostüm und Maske im Foyer erleben. Die Teilnehmer der Theaterfahrt gingen auf Tuchfühlung mit der Hexe und konnten so auch das vorher ausgegebene Rätsel, ob in der Hexenmaske eine Frau oder ein Mann steckt, kinderleicht lösen. Auf dem Rückweg wurden fleißig Eindrücke und Erinnerungen ausgetauscht, bevor man sich am Bahnhof wieder trennte. Die nächste Ausfahrt wird uns im Frühjahr ins Ballett „Schwanensee“ führen.



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

„Der Unterricht wird zum Lokaltermin“

Alle vier Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule konnten sich im Rahmen einer Exkursion zum Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart handlungsorientiert mit den Grundlagen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung beschäftigen. Während eines Rollenspiels im Plenarsaal wählten sie

aus ihrer Mitte zuerst einen Landtags- und dann einen Ministerpräsidenten. Im Anschluss folgte eine informative Diskussion mit drei Landtagsabgeordneten aus Regierungs- und Oppositionsfractionen. Aus dem Ettlinger Wahlkreis stellten sich beide gewählten Vertreterinnen, Barbara Saebel (Grüne) sowie Christine Neumann-Martin (CDU), unsere ehemalige Schülerin (!), den Fragen der gut vorbereiteten Neuntklässler, die SPD sandte außerdem Jonas Nicolas Weber. Neben Aspekten aus Biografie und Alltag standen auch Fragen zu Datenschutz und Internet im Mittelpunkt. Außerdem ging es auch um Umgangsformen im Parlament sowie die Bedeutung einer demokratischen Grundhaltung des Einzelnen. Das Gespräch verlief in sehr angenehmer und zugewandter Atmosphäre. Abgerundet wurde der Schultag durch das eigenständige Erkunden der Stuttgarter Fußgängerzone.

Der jährlich stattfindende Besuch des Landtages ist Teil des Schulcurriculums der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Schulleiter Uwe König konstatiert: „Mit der Fahrt zum Landtag in Klasse 9, jener zur Gedenkstätte des ehemaligen KZ Natzweiler-Struthof in Stufe

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

10, der Berlin-Exkursion der Zehntklässler sowie den Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung im Vorfeld der Wahlen geben wir der politischen Bildung als Unterrichtsprinzip auch über den Fachunterricht hinaus einen besonderen Stellenwert“.

Schillerschule

Spannung beim Vorlesewettbewerb

Bereits vor einer Woche war im Amtsblatt zu lesen, dass die Themen Lesen und Vorlesen an der Schillerschule einen hohen Stellenwert einnehmen. Doch neben dem Vorlesetag gibt es noch eine weitere bundesweit durchgeführte Aktion, an der sich die Schillerschule gerne beteiligt, hier werden die Kinder selbst zu Akteuren, genauer gesagt die Sechstklässler.

Sie sind jedes Jahr dazu aufgerufen, sich am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zu beteiligen, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Rund 600.000 Schüler treten dabei an und qualifizieren sich in mehreren Wettbewerbsstufen auf Schul-, Kreis-, Regional- und Landesebene, bis schließlich sogar ein Bundessieger gekürt wird.

Dieser großen Herausforderung stellten sich nun auch die Schillerschüler, die sich zuvor im Rahmen ihrer Projektwoche mit dem Thema „Mein Lieblingsbuch“ beschäftigt hatten. Somit entschied also jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst darüber, welche etwa dreiminütige Textstelle sich besonders gut dazu eignen könnte, sie so vorzulesen, dass bei den Zuhörern „Kino im Kopf“ entsteht – so lautet ein wichtiges Motto dieser großen Veranstaltung.

Zunächst traten die Werkrealschüler innerhalb ihrer Klassen gegeneinander an, in der 6a gingen dabei Lorenz und Luzie als Sieger hervor, während in der 6b Sherin und David gewannen. Diese vier Schüler trafen sich dann zum Schulfinale und stellten sich der Jury, die aus Schulleiterin Stefanie Wagner sowie aus drei Lehrkräften bestand. Dabei konnte sich David knapp durchsetzen und qualifizierte sich so für den Stadtentscheid im Februar, bei dem er gegen die Sieger der anderen Ettlinger Schulen antreten wird. Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen David alles Gute für den weiteren Wettbewerb!

Thiebauthschule

Advent – warten sich bereit machen

Jeden Montag treffen sich alle Kinder und Lehrerinnen der Thiebauthschule zum adventlichen Singen. Gemeinsam warten wir auf Weihnachten. So hörten wir die Geschichte von Nico, der den Nikolaus besucht – er wollte ihm mal sagen, dass man Kinder auch loben darf und nicht nur sagen, was alles nicht klappt.

Diese Woche hörten wir selbstgeschriebene Gedichte aus der dritten Klasse – sehr beeindruckend!

Voller Staunen konnten wir der Ukulele- und Rhythmusgruppe bei Ihren Vorträgen zuhören und das Minikonzert genießen.

Advent ist auch die Zeit des Freudebringens: Der Chor- und die Rhythmusgruppe haben den Sternlesmarkt eröffnet, die Theater-AG und der Chor besuchen Seniorenstift und Kolpingfamilie. Vielen Dank allen, die uns unterstützen die kindliche Freude und das Engagement dorthin zu bringen.

Gatumba lasst uns singen, denn schon bald ist Weihnachtszeit!

Pestalozzischule

„Hallo-wach-Frühstück“

Gemeinsamer Start in den Freitagmorgen!

Jeden Freitagmorgen ab 7 Uhr wird bei uns in der Mensa ein leckeres Frühstücksbuffet vorbereitet. Jedes Kind kann sich hier sein eigenes Frühstück zusammenstellen. Es gibt immer frisch und mit Liebe geschnittenes Obst, Cornflakes, Müsli, andere Cerealien, Kabapulver, Milch und Apfelschorle. Hier kann der kleine und auch große Hunger am frühen Morgen gestillt werden.

Vielleicht möchtet oder könnt ihr nicht zu Hause frühstücken, dann seid ihr herzlich eingeladen! Ihr könnt euch in einer gemütlichen Atmosphäre, an schön dekorierten Tischen mit Freunden treffen und so gut gestärkt in den letzten Tag vorm Wochenende starten.

Initiiert wurde unser „Hallo-wach-Frühstück“ von unserer ehemaligen evangelischen Religionslehrerin, Frau Rheinschmidt und wird auch weiterhin von der Luthergemeinde Ettlingen finanziert. Hierfür herzlichen Dank, auch im Namen unserer Schüler. Seit dem Schuljahr 2017/2018 hat das Eltern-Lehrer-Team die Organisation und Durchführung übernommen. Wir werden glücklicherweise von ganz lieben Helfermamas unterstützt, auch Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Bertha-von-Suttner-Schule

Start in die zweite Runde der Biologieolympiade



Foto: G. Denninger

Ulrich Purschke, stellvertretender Schulleiter, gratulierte den erfolgreichen (Bio-) Olympiateilnehmern und überreichte die Urkunden. Er lobte das zusätzliche Engagement der Schüler und wünschte für die weiteren Qualifikationsrunden viel Erfolg.

Noa Steinmetz, Leon Hornich und Max Haupt

konnten sich für die zweite Runde der Biologieolympiade qualifizieren. Betreut wurden die Teilnehmer von ihrem Biotechnologie-Profifachlehrer Günter Denninger.

Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Jede teilnehmende Nation entsendet vier SchülerInnen zur Endrunde 2019 nach Szeged, Ungarn. Das deutsche Auswahlverfahren wird in vier Runden durchgeführt.

Um sich für die nationale Endausscheidung in Kiel zu qualifizieren, müssen die Drei in einer zweistündigen Klausur – auf Hochschuleniveau – ihre biologischen Kompetenzen beweisen. Die Schule wünscht dem Dreier-Team im weiteren Wettbewerb viel Erfolg!

Heisenberg-Gymnasium

Besuch von Barbara Saebel beim Heisenberg-Gymnasium



Barbara Saebel beim Quiz mit ihrer Mannschaft
Foto: Badior

Am 22. November besuchte die Ettlinger Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (B90/Grüne) das Heisenberg Gymnasium.

Den halben Vormittag lang hatten die Politikerin und die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Zeit, sich kennen zu lernen und über Politik zu sprechen.



Die Schülersprecher und Jugendgemeinderäte des Heisenberg-Gymansiums zusammen mit Barbara Saebel und der Schulleitung
Foto: Badior

Dabei lief der Besuch nicht so ab wie herkömmliche Gespräche mit Abgeordneten. Um Frau Saebel einmal von einer anderen Seite zu sehen, hatten sich die Schülerinnen und Schüler so einiges ausgedacht: So musste sie bei einem Quiz gegen den Schulleiter Walter Rilling antreten, wobei beide Seiten von jeweils einer Schülergruppe unterstützt wurden. Später kam es auf Spontaneität an. Statt schon oft gehörter Politikersätze sollte Frau Saebel mit Hilfe von Emojis ihre Meinung zu brisanten Themen mitteilen.

Doch es gab natürlich auch ausführliche Gespräche über die Themen, die die Jugendlichen besonders interessieren: Die stockende Digitalisierung, den Breitbandausbau im ländlichen Gebieten, den Tierschutz und vieles mehr. Es war großartig zu sehen, wie interessiert die jungen Erwachsenen sind und wie engagiert sie sich mit aktuellen Themen auseinandersetzen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-127

Schulzentrum Ettlingen – Sanierung Lüftungszentrale

Leistungsumfang

- Lüftungsgerät mit Zuluftmenge 15.000 m³/h inkl. Zubehör
- ca. 390 m² Rechteckkanäle mit Zubehör
- Wärmedämmung der Kanäle
- Heizungsanschluss

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E38493633 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

4. Betonsanierungen auf der Kläranlage – RÜB und Faulturm; Beauftragung Ingenieurbüro
5. Beweissicherungsverfahren Hilkert; Information
6. Verschiedenes

Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Aus dem Standesamt

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 18.12.2018, um 15:30 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der SPS – Leitstellenanbindung Schlammentwässerung; Vergabe
3. Erneuerung Schaltschrank – Überschussschlammentwässerung; Vergabe

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Dezember

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, 76316 Malsch, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 14. Dezember

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 15. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 16. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 17. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 18. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 19. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 20. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrerweg 22, 07243/215305
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflege team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Dezember

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe,
18 Uhr Bußgottesdienst

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr HL. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag, 11:30 Uhr HL. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 16:30 Uhr Adventskonzert mit dem Kammerchor Ettlingen und dem Chor der Geschwister Scholl Schule

Sonntag Sonntagabendmesse entfällt

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse; 17:30 Uhr Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Sängerbund Schöllbronn in der Kirche

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse; 17 Uhr Benefizkonzert zu Gunsten Hospiz „Arista“
Thema: „Nur einen Moment“

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse/Rorateamt

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Freitag 10 Uhr Adventsgottesdienst der Gartenschule in der Liebfrauenkirche

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag 8.40 Uhr Adventsgottesdienst für die Grundschule Oberweier in der St. Wendelinkirche, Oberweier

Pauluspfarre

Freitag 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Sonntag 10 Uhr Diakonischer Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas; 19 Uhr Gospelchor „The Good News Family“ in der Pauluskirche

Montag, 17., bis einschl. Donnerstag, 20. Dezember, jeweils 18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten im Advent, Pfr. i.R. Martin Oest

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am 3. Advent im Anschluss Kirchkaffee und Gemeindeversammlung

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr
Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Ausblick JC Dezember

Im letzten Jugendcafé des Jahres wollen wir mit euch, passend zur Jahreszeit, in Weihnachtsstimmung kommen! Dafür treffen wir uns am **21.12.** wie immer um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Ob Nikolaus, Knecht Ruprecht oder das Christkind – wir werden sicher auch auf den einen oder anderen Bekannten treffen. Also kommt alle vorbei, damit wir gemeinsam nochmal einen schönen Jahresabschluss feiern können! Wir freuen uns auf euch.

Wichtig: Es wäre schön, wenn jeder ein kleines verpacktes Geschenk mitbringt (max. im Wert von 5 Euro). Denn natürlich darf es kein Weihnachten ohne Bescherung geben....!

Ausblick Krippenfeier

Auch dieses Jahr veranstaltet die KjG St. Martin wieder am **24. Dezember um 15 Uhr** eine Krippenfeier für Kinder, Familien und alle anderen Interessierten!

Mit altbekannten Liedern und der Weihnachtsgeschichte wollen wir uns und euch alle in Weihnachtsstimmung bringen und den Heiligen Abend so gemeinsam beginnen. Wir freuen uns über jeden, der kommt; selbstverständlich dürfen gerne auch Freunde mitgebracht werden.

Los geht's um 15 Uhr in der St. Martinskirche.

Rückblick Würfelcup

Am letzten Samstag fand zum zweiten Mal das sogenannte Würfelturnier vom BDKJ in der Kreissporthalle in Ettlingen statt. Dabei geht es darum, bei einem Turnier vor jedem Spiel auszuwürfeln, in welcher Sportart das jeweilige Spiel ausgetragen wird. Dieses Jahr gelang es uns sogar, mit zwei Teams der KjG St. Martin anzutreten: TuS Isomatte und KjG St. Martin Jung.

In verschiedenen Disziplinen wie Volleyball, Völkerball, Wikingerschach, Drei-Kampf und Mario Kart traten wir gegen Mannschaften aus anderen KJGs oder von den Ministranten an.

Nach einer Mittagspause ging es dann in die Endrunde. Am Ende standen für die KjG St. Martin ein erfolgreicher 2. und ein 6. Platz zu Gute, wodurch wir sogar einen Pokal für uns gewinnen konnten.

Wir bedanken uns beim Jugendhaus Karlsruhe für die gute Organisation und freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder anzutreten!

Außerdem wünschen wir David Nübel eine gute Besserung, der sich auf dem Weg zum Finale während dem Wettkampf an der Schulter verletzt hat und damit fürs Finale ausfiel.

Es spielten:

TuS Isomatte: Bert, David N., David S., Katha, Louis.

KjG St. Martin Jung: Alina, Cecilia, Chiara, Eileen, Tim.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit **Rorate-Gottesdienste** an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen – freitags am 14. und 21.12. – um 6 Uhr in der Herz-Jesu Kirche.

Nach den Gottesdiensten sind Sie herzlich zum Frühstück im Gemeindezentrum von Herz-Jesu eingeladen. Wir bitten Sie, das was Sie für das Frühstück benötigen – Butter, Marmelade, Honig, Wurst oder Käse – von zu Hause mitzubringen. Es kann dann vor Ort beliebig getauscht werden, wie wir es von einem „Brasilianischen Frühstück“ kennen. Für Brötchen, Kaffee und Milch ist gesorgt.

Sternsinger-Aktion 2019

Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Um genügend Sternsinger zu gewinnen, bitten wir vom Sternsingerteam alle Gemeindeglieder, wenn Sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder in Peru und weltweit werden es Ihnen danken.

Wer mitmachen will, möge sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro melden.

Die Treffen der Sternsinger finden wie folgt statt:

Herz-Jesu Samstag, 15.12.

11:00 – 13:00 Uhr Kleiderprobe

12:00 Uhr Thematische Einführung

(mit Film) im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin- Kast- Str. 8

Kontakt: sternsinger-ettlingen@web.de;

Tel. 0175-666 94 20

St. Martin Sonntag, 02., 09., 16. und 23.12. jeweils 9 Uhr Proben im Pfarrhaus St. Martin, Kirchenplatz 13

Kontakt: info@kjgstmartin.de

Liebfrauen Freitag, 07.12.

16:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen, Lindenweg 2

Kontakt: Peter Sulzbacher,

Tel. 0174-2001675,

E-Mail: petersulzbacher@web.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Das Inntal mit seinen mittelalterlichen verträumten Städtchen, Stiften, Klöstern und Seitentälern

Eine Reise für Leib und Seele

von Montag, 29. April, bis Samstag, 4. Mai, 6 Tage – 5 Nächte – kein Hotelwechsel.

Es gibt noch keine Kalkulation – Preise folgen bei verbindlicher Anmeldung!

Vorläufige Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro möglich!

Reiseleitung: Pfarrer Dr. Roland Merz

Unter Markusklöwe und Doppeladler – Friaul und Triest

Reise zu den Kulturschätzen zwischen Adria und Karnischen Alpen

von Sonntag, 22. September, bis Montag, 30. September, 9 Tage – 8 Nächte

Unter anderem besichtigen wir: Pordenone – Aquileia – Udine – San Daniele – Triest
Castello di Miramare – Hotel liegt wieder direkt am Meer

Es gibt noch keine Kalkulation – Preise folgen bei verbindlicher Anmeldung!

Vorläufige Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro möglich!

Reiseleitung Pfarrer Dr. Roland Merz

Paulusgemeinde

Good News Family – Weihnachtskonzert

Einladung zum Konzert in die Pauluskirche am 3. Advent 16.12. um 19 Uhr

THE GOOD NEWS FAMILY - African Gospel

Jedes Jahr gibt die Gospelformation The Good News Family in der Pauluskirche ihr Weihnachtskonzert.

Neben der Gospelmusik finanziert der Verein eine Schulpatenschaft in Kenia, engagiert sich auf den Gebieten der Integration und Inklusion, arbeitet mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen und realisiert eigene Projekte. Alle Informationen finden Sie auch unter „www.thegoodnewsfamily.de“ auf der Homepage des Vereins.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Schulpatenschaft in Kenia gebeten.

Einladung zum Festgottesdienst

Am Donnerstag, 13.12. um 18 Uhr feiert die Paulusgemeinde den 90. Geburtstag von Pfr. i.R. Theophil Menzemer.

Wir laden Sie zu diesem Festgottesdienst mit anschließendem Empfang herzlich ein.

Weg nach Weihnachten

In der Adventszeit laden wir ein auf den Weg nach Weihnachten mit Liedern, Texten und Geschichten zum Advent.

Gemeinsam mit Pfarrer i.R. Martin Oest machen wir uns auf den Weg. Begleitet von der Geschichte „Die verschwundenen Hirten“ entdecken wir die vielen Facetten des Advents.

Termine:

3. Woche: 17.-20.12., 18 bis 18:30 Uhr

Führung zu „Pflanzen der Bibel“

Im Botanischen Garten des KIT „Am Fasangenarten 2“ in Karlsruhe findet am Sonntag, dem 16.12., von 11:15 – 12:30 eine Führung zu Pflanzen der Bibel statt. Im Ankündigungstext von Diplom-Biologin Maren Riemann heißt es: „Die Bibel erinnert sich noch an eine Zeit, als die neolithische Revolution mit dem Beginn der Landwirtschaft noch nicht lange zurücklag. Vieles davon ist verblüffend genau beobachtet und immer noch gültig.“

Die Gebühr beträgt 5 €, ermäßigt 3 €. Die Anmeldung erfolgt im Internet über das Suchwort „Botanischer Garten KIT“ oder <https://kit-garten-freunde.de/Veranstaltungen>.

Johannesgemeinde

Weihnachtliches Choralblasen des Posaunenchor Ettlingen

Freitag, 14. Dezember:

17.45 Uhr in Bruchhausen am Cap-Markt

19.15 Uhr in Ettlingenweier Katholische Kirche

20.15 Uhr in Schluttenbach Katholische Kirche

Mittwoch, 19. Dezember

19 Uhr auf dem Sternlesmarkt

Freie evangelische Gemeinde

WEIHNACHTSLIEDER und die Geschichte(n) dahinter

In unseren Adventsgottesdiensten wagen wir den Blick hinter die Kulissen bekannter Weihnachts-Ohwürmer. Wir begeben uns auf die Spur der Geheimnisse und Schätze ihrer Entstehungsgeschichte. Eines dieser gehaltvollen Lieder ist „**Ich stehe an deiner Krippe hier**“ von Paul Gerhard. Ein Lied, das so tiefgründig ist, dass jemand einmal darüber gesagt hat: Jedes seiner Zeilen hat einen doppelten Boden. Ein Lied aber auch, bei dem Weihnachten plötzlich ganz persönlich wird. Herzliche Einladung zu einem spannenden Adventsgottesdienst! Für Kinder gibt es parallel altersgerechte Angebote.

Spiel, Spaß und Bewegung: Ettlinger Winterspielplatz 2019

Wenn Anfang Januar die Festtage mit ihren willkommenen Ablenkungen vorbei sind, werden die dunklen, trüben Tage für Kinder wie Erwachsene oft lang und zäh. Zum Toben raus auf den Spielplatz? Wegen des kalten, unbeständigen Wetters meist nicht möglich. Zum Glück gibt es da den Ettlinger Winterspielplatz. Mit dem seit Jahren erfolgreichen Konzept holen wir den Spielplatz kurzerhand hinein in die Wärme unseres Gemeindezentrums in der Dieselstraße, den bis zu 150 Kinder zeitgleich nutzen können. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Karlsruhe werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch 2019 an sieben aufeinanderfolgenden Donnerstagen eine kindgerechte und abwechslungsreiche Erlebniswelt schaffen. Von der Rollenrutsche bis zur Hüpfburg, vom Verkleidungsraum bis zum Vorleseangebot: Auf rund 800 Quadratmetern werden zahlreiche Spiel-, Bastel- und Experimentierstationen, geschützte Bereiche für Unter-3-Jährige und Tobezone für die Größeren hoffentlich wieder vielen Familien fröhlich-bunte Nachmittagsstunden beschern.

Zum Ausruhen und Entspannen zwischen- durch lädt wie jedes Jahr das Bistro-Team mit Kalt- und Heißgetränken sowie kleinen Snacks ein.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer willkommen!

Ein Projekt wie der Winterspielplatz benötigt natürlich viele helfende Hände, daher freuen wir uns über Ihre Unterstützung: Egal ob als gute Seele im Hintergrund, Anpacker beim Auf- und Abbau oder direkte Betreuung der Kinder an einer der Spielstationen: Sie möchten sich engagieren, haben ein Herz für Kinder und an mind. zwei Terminen zwei bis drei Stunden Zeit? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Das Winterspielplatz-Team und die Kinder freuen sich auf Sie!

Kontakt: jonas.guenter@feg-ettlingen.de, Tel. 07243 5245628

Ettlinger Winterspielplatz 2019

Für Kinder von 0 bis 8 Jahren

17.1.-28.2.2019,

donnerstags, 15 – 17.45 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Sonntag, 16. Dezember, 11:30 Uhr Probe Krippenspiel

Dienstag, 18. Dezember, 17 Uhr Kinderchor; 18:45 Uhr Jugendchor, Gruppe 2

Mittwoch, 19. Dezember, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

St. Martin

Sonntag, 16. Dezember, 16:30 Uhr Kammerchor Ettlingen Adventsmusik

Montag, 17. Dezember, 20 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 18. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Freitag, 14. Dezember, 19:30 Uhr Adventsfeier für KAB-Mitglieder

Sonntag, 16. Dezember, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 17. Dezember, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 14. Dezember, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen; 17.45 Uhr Posaunenchor, vor dem CAP-Markt Bruchhausen; 19.15 Uhr Posaunenchor, vor St. Dionysius Ettlingenweier

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Dezember, 14 bis 18 Uhr Lebendige Krippe, hinter der Martinskirche auf dem Sternlesmarkt

Samstag, 15. Dezember, 18 Uhr Bewegter Advent, Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Frauentreff, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 19. Dezember, 18.30 Uhr Bewegter Advent zum Friedenslicht, unterhalb der St. Wendelin-Kirche, Oberweier; 18 Uhr Jugendgruppe, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr Abendtreff bei Gaby

Johannespfarre

Freitag, 14. Dezember, 15 Uhr Krippenspielprobe für alle, die gerne beim Krippenspiel im Zwergengottesdienst an Hl. Abend mitmachen wollen; 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus; 19 Uhr 10 Tage vor Weihnachten - Innehalten auf dem Höhepunkt des Advent mit einer Andacht in der Johanneskirche mit Taizé- und Adventsliedern und vielen Kerzen

Dienstag 18. Dezember, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter, Tel. 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, Tel. 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges, Tel. 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka, Tel. 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, Tel. 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz, Tel. 0176 812 96396

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann, Tel. 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter, Tel. 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich, **donnerstags** 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, Tel. 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff
„Sendepause zur Frühstückszeit“
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter Tel. 07243/39065 oder Tel. 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr
(einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:
Mittwoch, 19:30 Uhr
(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 6. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Keramik aus Kasama/Japan
Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch
Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 21. Dezember, Di, Do, Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr
Ausstellung: Ettlingen und Epernay – gesehen von Werner Bentz Impressionen zum 65-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Stadtbibliothek

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr
Ettlinger Sternlesmarkt - Sternenschön und märchenhaft. Innenstadt

Freitag, 14. Dezember

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292
15 - 17 Uhr **Planschvergnügen**
Weihnachtswerkstatt Workshop für Kinder ab 9 Jahren 12 € inkl. Material
Anmeldung unbedingt erforderlich:
Tel. 07243 101-471

Museum Ettlingen (im Schloss)
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
20:30 Uhr **Christoph Mudrich Trio feat. Anette von Eichel** Besetzung: Christoph Mudrich (p), Anette von Eichel (voc), Rudi Engel (b), Dirik Schilgen (dr)
Eintritt 16 € // erm. 11 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen e.V.

Birdland59

Samstag, 15. Dezember

10.30 - 11 Uhr **Englisch-Deutsche Vorlesestunde** Stories in Englisch und Deutsch Mit Stefanie und Andrew Haynes Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14 - 18 Uhr Lebendige Krippe am 15./16. Dezember

Neben der Martinskirche an der Alb

Weiterer Termin: 16. Dezember
20 Uhr **Tratsch im Treppenhaus** Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 12 €/10 € (erm.) kleine bühne ettlingen e.V., Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße
Weiterer Termin um 19 Uhr: 16. Dezember (Benefizveranstaltung)
Weiterer Termin um 20 Uhr: 29. Dezember

Sonntag, 16. Dezember

11 - 15 Uhr **Jo Jonathan**
Frühschoppen im Vogel Hausbräu
15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten**
Ab sechs Jahren.
Preise: 11 €/8 € (erm.)/Familienkarte zu 32 € Karten in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-333, und unter: www.reservix.de
Stadthalle

15 Uhr **Vom Seifenkraut zur Badepraline**, Führung in der Ausstellung „Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“ Dauer: 90 Minuten
Tickets 6 € zzgl. Eintritt; die Teilnehmerzahl ist begrenzte, Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich. Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

17 Uhr **Nur einen Moment**, Gabrielle Heidelberger (SOPRAN), Thomas Bierling (PIANO) & Johannes Bettag (SAXOPHON) Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Kath. Kirche St. Dionysius Ettlingenweiler

17:30 Uhr Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ Schlossgartenhalle

18 Uhr **Weihnachtskonzert für Gatschina** Polizeimusikkorps Karlsruhe, Leitung: Mario Ströhm, Preis: 12 € Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Einlass:

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 14. Dezember

19 – 21 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem „Duo Dezembertraum“

Samstag, 15. Dezember

11 – 17 Uhr Weihnachtskugeln selber machen für große und kleine Besucher ab ca. 5 Jahren – Glasbläserei Glashalm
18 – 18.45 Uhr Seemannische und traditionelle Weihnachtslieder – Shantychor Ettlingen

Sonntag, 16. Dezember

11 – 17 Uhr Weihnachtskugeln selber machen für große und kleine Besucher ab ca. 5 Jahren – Glasbläserei Glashalm
18.30 – 20.30 Uhr Cooler Jazz für kalte Tage – Agua Nova

Montag, 17. Dezember

17.30 – 18.30 Uhr Es weihnachtet sehr – Musikverein Ettlingen e.V.
19 – 19.45 Uhr Afro-Karibische Rhythmen mit Los Tambores

Dienstag, 18. Dezember

16.30 – 17 Uhr Weihnachtliches Potpourri – Liedertafel 1842 e.V.
19.30 – 20 Uhr Just Sing! For Christmas – GV Sängerbund 1896 Oberweiler e.V.

Mittwoch, 19. Dezember

13 – 14 Uhr Big Band des Eichendorff-Gymnasiums
19 – 20 Uhr Weihnachtliches Choralblasen – Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Ettlingen

Donnerstag, 20. Dezember

19 – 21 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem „Duo Dezembertraum“

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1:

Fr., 14. Dezember

Schatzkisten, Schmuckkästchen, Mini-Kommoden, Zahndosen, Spardosen, Weihnachtsdeko aus Holz, Beschriftung vor Ort möglich – Bettina Pfrommer-Weiß

Sa., 15. – So., 16. Dezember

Korbflechtarbeiten, Näharbeiten, Strick- und Häkelarbeiten, Deko aus Papier - Anja Glück

Mo., 17. – Mi., 19. Dezember

Aus Glas: Schmuck in allen Variationen, Schalen, Trinkgläser, Schreibfedern und Objekte, Vor-Ort-Anfertigungen individuell aus Aluschnuckdraht: Ringe, Anhänger, Ohrhinge etc. mit echten Perlen, Halbedelsteinen und Glas – Cinderella Glaskunst, Andrea Schweizer

Do., 20. – Fr., 21. Dezember

Kosmetiktaschen, Mäppchen, Taschen, Turnbeutel, Kinder-Turnbeutel, Stricksocken, Kinder- und Babystricksocken, Kissen, Gestrickte Schals/ Tücher, Mini Täschchen/ Geldbeutel, Accessoires aus japanischem Gewebe – Immergrün Dekor, Paula Herzog

Sternschnuppen-Hütte 2:**Sa., 15. – So., 16. Dezember**

Marmelade, Feigensenf (Eigenproduktion), Holzartikel (gemeinsam mit dem Augustinusheim produziert) - Rotary Club Karlsruhe-Albtal

Mo., 17. – Mi., 19. Dezember

Antike Vorratsgläser weihnachtlich graviert, besondere Geschenke aus Stoff für Familie und Freunde (Kissenhülle, Socken, Schürzen), originelle 3 D-Objekte und Laternen aus Papier hergestellt - Brigitte Stahl-Busse und Tina Braun

Do., 20. – Sa., 22. Dezember

Handgefertigte Strickwaren aus Karlsruhe, Mützen in diversen Farben und Modellen, mit und ohne Bommel, Stirnbänder, Schals und Kindermützen zugunsten des Kinderhospizdienst Karlsruhe - WollWerk

Sternschnuppen-Hütte 3:**So., 16. – Di., 18. Dezember**

„Engel wie gewachsen“ - Engel aus Holz in bizarren Formen, dekoriert mit Naturmaterial - Brunhilde Schmidt

Mi., 19. Dezember

Genähtes für Kleine: Geburtstagskronen, Mützen, Halstücher, Kuschelfreunde und Kinderwagenkette, Genähtes für Große: Täschchen, Schals, Schmuck, Accessoires und Windeltaschen – Tatjana Krämer und Kerstin Schönewerk, luisundjona

Do., 20. – 24. Dezember

Patchworkarbeiten - nicht nur für die Weihnachtszeit: Mitteldecken, Tischläufer, Wandbehänge, Topflappen, Allerlei zur Dekoration wie Herzen, Eulen, Türstopper, Hühner... - Angelika Wetter

Sternschnuppen-Hütte 4:**Mo., 17. – Di., 18. Dezember**

Elfen aus Märchenwolle und mehr: Krippenfiguren, Anhänger, Wichtel, Tiere - Heike Vogt

Mi., 19. – Fr., 21. Dezember

Wasserabweisende Taschen in vielen verschiedenen Farben, Formen & Größen, Kosmetiktaschen, iPad- und Handytaschen, Handtaschen, Aktentaschen, Shopper, Loop-Schals und Accessoires - Nina Reitze, LilLeo

Sternschnuppen-Hütte 5:**Do., 06. – Sa., 22. Dezember**

Oliveöl, Käse, Wein und sizilianische Spezialitäten von Erzeugern aus der Ettlinger Partnerstadt Menfi

Treffen der Anonymen Alkoholiker,

donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3,

Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrerkerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwim mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“ **Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU**Senioren-Union**

Vorstandssitzung am Mittwoch, 19.12. um 15 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle.

Neu bei der VHS Ettlingen im nächsten Semester: „Klimafit“ – Klimawandel und Folgen verstehen und Zukunft gemeinsam gestalten

Eingestellt von: Jo Wagner

- 8. Dezember 2018, 13:00 Uhr
- 27× gelesen
- 0
- 0



Um den Klimawandel und seine Folgen geht es beim Kursangebot ´klimafit´ im nächsten Semesterprogramm der Volkshochschule.

In dieser Woche trafen sich Forscher, Wissenschaftler und Politiker im polnischen Katowice zur Klimakonferenz. Doch wie kann ich mir selbst ein Urteil bilden über die Klimaveränderung, wie kann ich Fakten und Informationen besser einordnen und wie kann ich in meinem privaten Haushalt, in meiner Stadt Veränderungen bewirken. Klingt nach einem großen Spannungsbogen, doch mit ´klimafit´ werden Interessierte an die Hand genommen, um den Klimawandel und die Folgen zu verstehen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

„Dieses Kursangebot klimafit ist ein komplett neues Format in unserer Einrichtung“, hob Volkshochschulleiterin Karin Herder-Gysser bei einem gemeinsamen Pressegespräch mit Thorsten von Thaden in der VHS heraus. Von Thaden ist Kursleiter von klimafit und wird vom Klimaschutzmanager der Stadt Dieter Prosik als Referent unterstützt.

Dieser Kurs innerhalb des Semesterprogramms 2019 ist eine Fortsetzung dessen, was wir mit Vorträgen und Workshops u.a. über fair trade, oder wie sich Plastik vermeiden läßt, begonnen haben, erklärte Herder-Gysser. „Die Bewahrung der Umwelt ist ein wichtiger Baustein, bei dem wir dankbar um die Kooperationspartner wie den BUND und den Klimaschutzmanager sind“.

Das Konzept kommt nicht aus dem „luftleeren“ Raum im Gegenteil. Es ist in Zusammenarbeit von WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (kurz REKLIM) entstanden und wurde bereits an sechs Volkshochschulen im Südwesten erprobt, informierte von Thaden. Uns, vom BUND Ettlingen war es wichtig, dieses außergewöhnliche Kursformat nach Ettlingen zu holen. Außergewöhnlich ist, dass es gibt vier Präsenz- und zwei Online-Termine gibt, bei denen die Teilnehmer mit bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern per skype und Beamer in Dialog treten. „Wichtig war uns überdies, dass klimafit bei der VHS stattfinden soll, weil dort ein breites Publikum ins Haus kommt“. Damit die Teilnehmer von klimafit Multiplikatoren werden können, gilt es zunächst für Basiswissen zu sorgen: was ist Klima, wie funktioniert es. Was bedeutet Wetter, Witterung und Klima. Woher stammt in Ettlingen das CO2 und wie groß ist die Masse an CO2, die der Ettlinger Wald bindet. Die Erläuterungen sind allgemeinverständlich, so von Thaden. Denn es geht darum zu sensibilisieren. „Wenn man von einem Thema berührt wird, dann es läßt einen nicht mehr los“, weiß die VHS-Leiterin aus eigener Erfahrung. Deshalb mußte der BUND keine dicken Bretter für dieses Kursangebot bohren, an dem 20 Personen teilnehmen können aus allen Altersklassen.

Infos: Kostenbeitrag 20 Euro, man benötigt ein internetfähiges Endgerät wie Laptop, Smartphone oder Tablet. Die Kursleitergebühr übernimmt das Klimaschutzmanagement, „darüber sind wir sehr dankbar“, so Herder-Gysser. Weitere Förderer des klimafits sind die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung gGmbH. Während am ersten Abend die Grundlagen gelehrt werden, geht es am nächsten Termin um die Ursachen des Klimawandels, der Experten Talk erfolgt am dritten Abend online, „analog“ weiter geht es beim Themenbereich regionale Auswirkungen und Folgen des Klimawandels, Klimaanpassungsstrategien und Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe steht beim fünften Abend im Mittelpunkt und zu guter letzt geht es um die digitale Vernetzung, dann wieder online. Beginnen wird der Kurs am 12. Februar jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Volkshochschule. Gezielt werden wir neben den Schulen auch Vereine ansprechen, wie die Robbergfreunde, Obst- und Gartenbauvereine, aber auch das effeff, merkten von Thaden und Herder-Gysser an. Anmelden für klimafit Kursnummer PU102 kann man sich unter www.vhs-ettlingen.de.